

B. 21. A  
100

# Verzeichnis

der

# Vorlesungen

an der

Kais. kön.

Karl-Franzens-Universität

zu Graz

für das

Winter-Semester 1911/12.

Beginn 1. Oktober 1911. — Ende 27. März 1912.



BIBLIOTHEK  
DER K. K. TECH.  
NISCHEN HOCH-  
SCHULE GRAZ.

Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.



### Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1911; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neuemintretenden Studierenden in drei, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

### Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 2 K 10 h, wieviele Stunden das Kolleg wöchentlich ausfüllt.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit \* oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit \*\*, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\*\* bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1911, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

### Bibliotheksbeitrag.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. September 1906, R.-G.-Bl. Nr. 184, hat jeder zum Besuche von Universitätsvorlesungen zugelassene Studierende gelegentlich der Inskription als ordentlicher oder außerordentlicher Hörer, Hörerin, als Frequentant(in) oder Hospitant(in) bei der Universitätsquästur einen Bibliotheksbeitrag zu entrichten, der für die dem österreichischen Staatsverbände angehörenden Studierenden 1 K und für alle übrigen 2 K für das Halbjahr beträgt. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Vorlesungen, Übungen u. s. w., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags u. s. w.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Bei Vorlesungen, die zur Gänze oder zum Teile in die Zeit von 6 Uhr abends bis 6 Uhr morgens fallen, ist die nähere Zeitangabe ausdrücklich bemerkt.

Abgeschlossen 17. Mai 1911.

## A. Theologische Fakultät:

O. ö. Prof. Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 5):

\* Einführung in das Studium der Theologie, fünf Vorträge; in den ersten Semesterwochen, Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

Geschichte der Philosophie, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr.

Erkenntnistheorie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

Allgemeine Religionsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

Religionsphilosophie, Lehre von der Offenbarung und vom Christentum, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr.

\* Philosophisch-apologetisches Seminar. Lesung und Übersetzung der *'Αναλυτικά ὄστερα* des Aristoteles. Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift (Fortsetzung), 1 bis 2 Stunden wöchentlich; jeden Mittwoch, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Franz Pl. Bliemetzrieder:

Lektüre und Erklärung von Augustins „De civitate Dei“, 2 Stunden wöchentlich; Montag von genau 2—3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Lateinische Paläographie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Johann Weiß:

Lingua hebraica, ter per hebdomadam; feriis III. et VI. hora 11—12, sabbato hora 8—9.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadam; feria II. hora 11—12, feria IV. hora 8—9.



Introductio generalis in libros V. Foed. et historia sacra V. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadem; feriis II., III. et VI. hora 10—11.

Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr.

Lingua arabica, 2 Stunden wöchentlich; feria IV. hora 3—4<sup>1/2</sup>.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Franz **Stanonik**:

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem; feriis II., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9, feria IV. horis 10—12.

A. o. Prof. Dr. Johann **Ude**:

Dogmatica speculativa, De natura in relatione ad ea, quae supra naturam sunt, quater per hebdomadem; feria III. horis 8—10, feria V. horis 8—10.

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie (hauptsächlich Willensproblem und Psychologie der Leidenschaften), Montag und Freitag von 2—3 Uhr, Dienstag von 11—12 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**:

Evangelium sec. Lucam, quater per hebdomadem; feriis II. et VI. hora 10—11, feria III. hora 9—10, feria IV. hora 8—9.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feria II. et sabbato hora 11—12, feria IV. hora 9—10.

Epistula prior ad Corinthios (I. pars), e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 11—12.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 11—12 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**:

Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 10—12, feria III. hora 11—12.

\*Moraltheologisches Seminar: Die Lehre der Scholastik über das Wesen und die Ursachen der Sünde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Weiß**:  
Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, septies per hebdomadem; feriis II. et VI. horis 8—10, feria IV. et sabbato hora 9—10, feria III. hora 10—11.

Patrologia, bis per hebdomadem; feria IV. et sabbato hora 8—9.

\*Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3<sup>1/2</sup>—4<sup>1/2</sup> Uhr. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**:

Pastoraltheologie (die Person des Hirten, allgemeine und spezielle Homiletik, allgemeine Liturgik), 8 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 9—11, Dienstag von 10—11, Samstag von 9—10 Uhr.

Homiletische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr.

\*Pastoraltheologisches Seminar: Predigten des hl. Johannes Chrysostomus, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Simon **Katschner**:

Katechetik, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.

Allgemeine Pädagogik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr.

Katechetische Übungen mit ausgewählter Lektüre, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 5<sup>1/2</sup>—6<sup>1/2</sup> Uhr abends, Donnerstag nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring**: (siehe auch Seite 3):

Kirchenrecht: Rechtsquellen und Verfassungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9, Dienstag von 8—10 Uhr.

\*Lektüre und Besprechung ausgewählter Kirchenrechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 3<sup>1/2</sup>—4<sup>1/2</sup> Uhr. Coll. publ., unentgeltlich.

Honorar-Dozent Dr. Johann **Graus**:

Allgemeine Kunstgeschichte und christliche Archäologie, und zwar: (a) Entwicklungsgeschichte der Baustile vom ägyptischen bis einschl. romanischen Stil, dann (b) Gotik im allgemeinen, Deutschland, Frankreich, England,



Spanien und Italien betreffend, die Renaissance, Barock und Rokoko, ferner (c) Archäologie, die Kircheneinrichtung betreffend, und figurale Kunst des Christentums, je 1 Stunde (zusammen 3 Stunden) wöchentlich; Montag (b), Mittwoch (c) und Donnerstag (a) von 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{4}$  Uhr abends.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek**:

Institutionen des römischen Rechts, 7 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII.

Pandekten: Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI.

Lektüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX.

\* Romanistische Übungen im Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 4—5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**:

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaale XII.

Pandekten: Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

\* Romanistisches Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. i. R. Honorar-Prof. Hofrat Dr. August v. **Tewes**:

Pandekten: Obligationenrecht (spezieller Teil) mit Bezug auf das Deutsche bürgerliche Gesetzbuch, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10, Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale XIII (oder nach Übereinkommen).

Einführung in das Studium der Jurisprudenz neben Besprechung wichtiger Grundlehren des römischen Privatrechts, für Studierende des I. Semesters, 3 Stunden wöchentlich.



lich; Montag von 10—11, Samstag von 10—12 Uhr, ebendort (oder nach Übereinkommen).

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Arnold **Luschin R. v. Ebengreuth**:

Deutsches Recht, I. Abteilung: Deutsche Rechtsgeschichte (allgemeiner Teil und Verfassungsgeschichte), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10, Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XII.

Einführung in die Geschichte des Münz- und Geldwesens (mit Übungen), 1 Stunde wöchentlich; Montag von 3—4 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale.

O. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**:

Deutsches Privatrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXI.

A. o. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**:

Kirchenrecht, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 12—1, Dienstag und Mittwoch von 10—11, Freitag von 9—11 Uhr, im Hörsaale VIII.

\*Kirchenrechtliche Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul **Steinlechner**:

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11—12, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X.

\*Zivilrechtliches Seminar, für Hörer des 4. Jahrganges, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 4—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders**:

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, Obligationenrecht, allgemeiner Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale X.

\*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch, nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

Österreichisches Wasserrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Hans **Reichmayr**:

Materielles Exekutionsrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Zivilrechtliches Praktikum, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Groß**:

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 11—12, Samstag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaale X.

\*Strafrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**:

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 11—12, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI.

A. o. Prof. Dr. Fritz **Byloff**:

Österreichisches Strafrecht, besonderer Teil, in rechtsvergleichender Darstellung unter Beachtung auf den Vorentwurf zu einem Strafgesetzbuche, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale XIII.

Österreichisches Preßrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

. . . . (Der Vortragende wird später bekannt gegeben):

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

. . . . (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Raban **Frhr. v. Canstein**:

Österreichisches Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX.

Österreichisches zivilgerichtliches Verfahren



(in und außer Streitsachen), I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Franz **Hauke**:

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal IX.

\* Das österreichische Vereins- und Versammlungsrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

\* Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Max **Layer**:

Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IX.

Privat-Dozent Dr. Otto **Frhr. v. Dungern**:

Das Staatsrecht des Deutschen Reiches, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale XIII.

Verfassung und Verwaltung von Bosnien und der Herzegowina, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Bischoff**:

Die gesetzlichen Grundlagen des politischen Lebens in Österreich, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaale XIII.

. . . . (Der Seminarleiter wird später bekanntgegeben)

\* Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Alfred **Gürtler**:

Gesellschaftslehre, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XIII.

O. ö. Prof. Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 20):

Gerichtliche Medizin für Juristen mit Demonstra-

tionen, gemeinsam mit dem a. o. Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer**, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaale.

Honorar-Dozent Finanzsekretär Oskar **Kryspin**:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr abends, im Hörsaale XI.

\* \* \*  
Die Lehrkanzel für Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, sowie jene für Finanzwissenschaft ist derzeit nicht besetzt.  
\* \* \*



## C. Medizinische Fakultät.

A. o. Prof. Dr. Viktor **Fossel**:

\* Einführung in das Studium der Medizin (medizinische Hodegetik), fünf Vorlesungen; in der ersten Semester-Woche, jedesmal von 8—9 Uhr, im Dozenten-Hörsaal V. Unentgeltlich.

Geschichte der Medizin der neueren Zeit, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Moritz **Holl**:

Anatomie des Menschen, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12, Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der Anatomischen Anstalt.

Anatomische Sezierungübungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr ganztägig, im Seziersaal der Anatomischen Anstalt.

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr abends, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Oskar **Zoth**:

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Physiologischen Institutes.

Praktische Übungen im Physiologischen Institute, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Schaffer**:

Histologie mit Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal des Institutes für Histologie und Embryologie.

\*\* Arbeiten für Vorgeschriftene im Institute für Histologie und Embryologie, Montag bis Freitag ab 8 Uhr ganztägig, Samstag von 8—1 Uhr.

Gegen das Honorar eines 20 stünd. Kollegs; Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl B. **Hofmann**:

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie),

5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Medizinisch-chemischen Institute.

\* Cyclische Verbindungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Medizinisch-chemischen Institute.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**:

Allgemeine Pathologie und Therapie (I. Teil), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Institute für allgemeine und experimentelle Pathologie.

\*\* Praktischer Kurs in der Bakteriologie, vierwöchig, zählt als 3stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt, ebendort.

Honorar 30 Kronen.

\* Arbeiten für Vorgeschriftene im Laboratorium, Montag bis Samstag von 8—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Loewi**:

Pharmakologie, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Pharmakologisch-pharmakognostischen Institute.

\* Arbeiten im Pharmakologischen Institute, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 40 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Rudolf **Müller**:

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, im Pharmakologisch-pharmakognostischen Institute.

Pharmakognostisches Praktikum, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ebendort.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genußmittel und deren Verfälschungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebendort,



O. ö. Prof. Hofrat Dr. Hans **Eppinger**:

Allgemeine und spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale des Pathologisch-anatomischen Institutes.

Pathologische Sezierübungen, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 1—2, Samstag von 11—1 Uhr, im klinischen Seziersaale dortselbst.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr abends, im Mikroskopiersaale dortselbst.

Privat-Dozent Dr. Alois **Materna** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7 $\frac{1}{2}$  Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Allgemeinen Krankenhause.

A. o. Prof. Dr. Theodor **Pfeiffer**:

Spezielle Pathologie und Therapie der Lungenkrankheiten (ausschl. Tuberkulose), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

Praktische Übungen in der Diagnostik und Therapie der Lungentuberkulose, gilt als 2stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, in der Heilstätte Hörgas.

Tit. a. o. Prof. Dr. Wilhelm **Scholz**:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Alfred **Kobler**:

Spezielle Pathologie und Therapie der Stoffwechselkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Eugen **Petry**:

Klinik der Nierenkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale für innere Medizin.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Hartmann**:

Allgemeine und spezielle Pathologie der Krankheiten des Nervensystems und neurologisch-psychiatrische Klinik, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 5—7 Uhr abends, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

\*Neurologisch-psychiatrisches Praktikum mit diagnostischen und therapeutischen Übungen im Vereine mit einem der Herren Assistenten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr abends, in der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Coll. publ., unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Franz **Müller**:

Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Lokalisation der Hirnfunktionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaale der Augenklinik.

A. o. Prof. Dr. Hermann **Zingerle**:

Die traumatischen Erkrankungen des Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Unfalls-Neurosen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, in der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten.

A. o. Prof. Dr. Josef **Langer**:

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 3 $\frac{1}{4}$ —5, Freitag von 3 $\frac{1}{4}$ —4 $\frac{3}{4}$  Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

Über Intubation und Tracheotomie beim Kinde, durch sechs Wochen je eine Stunde, gilt als 1stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, ebendort.

Impfkurs, nur für Physikats-Kandidaten, zählt als 1stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, ebendort.

Tit. a. o. Prof. Dr. Adolf **Tobeitz**:

Infektions-Krankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Anna-Kinderspitales.

Privat-Dozent Dr. Karl **Potpeschnigg**:

Auskultation und Perkussion am gesunden



und kranken Kinde, 1 Stunde wöchentlich; Samstag, nach Übereinkommen, im Hörsaale des Anna-Kinderspitals.

A. o. Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis usw., 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 9 $\frac{1}{2}$  bis 11 Uhr, im dermatologischen Hörsaale.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Polland**:

Einführung in das Studium der Dermatologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im dermatologischen Hörsaale.

\* Kurs über Diagnostik und Pathologie der wichtigsten Hautkrankheiten einschl. Syphilis, zwanzig Stunden; nach Übereinkommen, ebendort.

Honorar 30 Kronen. Mindestzahl der Teilnehmer 10.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Johann **Habermann**:

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopf-Krankheiten.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Karl **Emele** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Otto **Barnick**:

Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorgans im Kindesalter, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—10 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitals.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **R. v. Hacker**:

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschl. Praktikum), 7 $\frac{1}{2}$  Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr, im Allgemeinen Krankenhause.

Privat-Dozent Dr. Hans **Spitzky**:

Orthopädische Indikationen und Therapie mit einem Massagekurs, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Klinik für Kinderheilkunde.

\* Vorlesungen über körperliche Erziehung, für

Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Arnold **Wittek**:

Chirurgische Orthopädie des Bewegungsapparates, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Chirurgischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Max **Hofmann**:

Chirurgie des praktischen Arztes, durch vier Wochen je sechs Stunden, zählt als 2stündiges Kolleg; Montag bis Samstag; nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaale der Chirurgischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Josef **Hertle**:

Allgemeine Chirurgie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationssaale der Chirurgischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Streibler**:

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im septischen Operationssaale der Chirurgischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Günter **Frhr. v. Saar**:

Praktische Übungen in der kleinen Chirurgie und chirurgischen Improvisationstechnik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der chirurgischen Ambulanz.

\* Sport und Medizin, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Franz **Trauner**:

Zahnheilkunde, 6wöchiger Kurs, Montag von 5—6, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr abends, im Zahnärztlichen Institute.

Gegen das Honorar eines 3stündigen Kollegs.

\*\* Praktische Übungen an Patienten für Vorgesrittene, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—7 Uhr abends, ebendort.

Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs.

\*\* Zahnersatzkunde, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 8—9, verbunden mit Arbeiten im Labo-



ratorium für Zahnersatzkunde, von 10—12 Uhr, ebendort.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Urbantschitsch**:

Einführung in das Studium der Stomatologie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Institutes für allgemeine und experimentelle Pathologie.

Privat-Dozent Dr. Erich **Baumgartner**:

\*\* Konservierende Zahnheilkunde, mit Übungen am Phantom, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Zahnärztlichen Institute.

Honorar 10 Kronen.

(Der Vortragende wird später bekanntgegeben):  
Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Alois **Birnbacher**:

Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Mikroskopierraum des Pathologisch-anatomischen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Albert **Blaschek**:

Untersuchungsmethoden des Auges, für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer, durch vier bis sechs Wochen je fünf Stunden, zählt als 5stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

Privat-Dozent Dr. Rigobert **Possek**:

Okulistische Propädeutik, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

\* Hygiene des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Robert **Hesse**:

Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik.

O. ö. Prof. Dr. Emil **Knauer**:

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik für

Anfänger, in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungs-Technik, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 1—2 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik, mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ebendort.

Geburtshilflicher Operationskurs, mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebendort.

\* Fortbildungskurs für praktische Hebammen, gemeinsam mit dem Privat-Dozenten Dr. Paul **Mathes**, zwölf Stunden; vom 15. bis 30. Jänner 1912, Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Ernst **Börner**:

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im pharmakologischen Hörsaale.

Tit. a. o. Prof. Dr. Emil **Rossa**:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Kamillo **Fürst**:

Geburtshilfliche Indikationslehre (Bedingungen, Indikationen und Kontra-Indikationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 2—4 Uhr, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hörsaale der Medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Max **Stolz**:

Gynäkologische Diagnostik, mit Übungen, 1 Stunde



wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Die Beziehungen zwischen dem weiblichen Genitale und den akuten Infektionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Paul **Mathes**:

\* Fortbildungskurs für praktische Hebammen, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Emil **Knauer**, zwölf Stunden; vom 15. bis 30. Jänner 1912, Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik. Coll. publ., unentgeltlich.

Diagnostische Übungen in der Gynäkologie 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, ebendort.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schauenstein**:

\*\* Geburtshilfliche Propädeutik, sechswöchiger Kurs zur Einführung zum Praktikum aus Geburtshilfe; nach Übereinkommen, im Hörsaale der Geburtshilflichen Klinik.

Honorar 20 Kronen.

Mikroskopische Diagnostik gynäkologischer Erkrankungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 10):

Gerichtliche Medizin, I., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im Hörsaale des Gerichtlich-medizinischen Institutes.

\*\* Staatsärztliches Praktikum für Kandidaten des Physikates, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Gerichtlich-medizinischen Institute.

A. o. Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer**:

Repetitorium der gerichtlichen Medizin für Physikats-Kandidaten und Mediziner, sechswöchiger Kurs, zählt als 2stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, im Hörsaale des Gerichtlich-medizinischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**:

Hygiene, I. Theoretischer Teil, mit Demonstrationen 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 3—4 $\frac{1}{4}$  Uhr, im Hygienischen Institute.

\* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vor-

geschrittene, Montag bis Samstag von 9—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 25 Kronen.

\* \* Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit dem a. o. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebendort.

Honorar 30 Kronen.

A. o. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**:

Infektion und Immunität, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hygienischen Institute.

\* \* Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit dem o. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebendort.

Honorar 30 Kronen.

\* Hygiene des Geschlechtslebens, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Hans **Hammerl**:

\* Die Lehre von der Desinfektion, mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hygienischen Institute. Unentgeltlich.

Mindestzahl der Teilnehmer 10.

Tit. a. o. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** (s. auch Seite 36):

\* Physiologische Anatomie, I. Teil, 1 $\frac{1}{2}$  Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr abends, in der Anatomischen Anstalt. Unentgeltlich.

Supplent Regierungsrat Dr. Albert **Schindler**:

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaale.

\* \* \*

Die Lehrkanzel für Augenheilkunde ist derzeit nicht besetzt.

\* \* \*



## D. Philosophische Fakultät.

### I. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**: Erkenntnistheorie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

\* Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im großen Arbeitsraume des Psychologischen Laboratoriums. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hugo **Spitzer**: Gesichtsempfindungen und Gesichtswahrnehmungen, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Die deutsche Ästhetik und Kunstphilosophie im XIX. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Eduard **Martinak**: Allgemeine Unterrichtslehre, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

\* Philosophisches Seminar: Ziele und Methode des Aufsatzunterrichtes; Referate und kritische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

Tit. a. o. Prof. Dr. Stephan **Witasek**: Experimentalpsychologisches zu den Grundlagen der Ethik, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

\* Philosophisches Seminar: Besprechung philosophischer, besonders erkenntnistheoretischer Grundfragen an der Hand von Paul Deussens „Elementen der Metaphysik“ (4. Auflage, Leipzig 1907),

2 Stunden wöchentlich; Samstag von 5—7 Uhr abends, ebendort. Unentgeltlich.

\* Arbeiten im Laboratorium für experimentelle Psychologie, Stunden nach Bedarf; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Viktor **Benussi**: Intellektual-Psychologie, mit besonderer Berücksichtigung der exp. Psych. der Denkvorgänge, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

### II. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**: Analytische und projektivische Geometrie der Ebene (auch für Naturhistoriker u. s. w.), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XXIII.

\* Mathematisches Seminar, Abteilung I, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck**: Algebra, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Zahlentheoretische Hilfssätze zur Algebra 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 3—4 Uhr, ebendort.

\* Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Schulrat Josef **Streibler**: Darstellende Geometrie I., 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, von 2—3 $\frac{1}{2}$  Uhr, im mathematischen Seminarraume.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Waßmuth**: Thermodynamik und kinetische Gastheorie, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des Physikalischen Institutes.

Wärmeleitung, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 10—11 Uhr, ebendort.

\* Übungen im Seminar für mathematische



Physik, 3 Stunden wöchentlich; Samstag von 8—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

**A. o. Prof. Dr. Karl Hillebrand:**

Theorie der Rotation der Himmelskörper, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des Physikalischen Institutes.

Wahrscheinlichkeits- und Ausgleichsrechnung, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—12 Uhr, ebendort.

**O. ö. Prof. Dr. Hans Benndorf:**

Experimentalphysik, I. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, im großen Hörsaale des Physikalischen Institutes.

Mathematische Ergänzungen zur Vorlesung über Experimentalphysik, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 11—1 Uhr, ebendort.

Physikalische Übungen, für Studierende, die ein Kolleg über Experimentalphysik gehört haben:

\*I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des Physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

\*II. Kurs für Mathematiker und Physiker, 6 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

\*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene, Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

\*Physikalisches Konversatorium, jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr abends; im Hörsaale II des Physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Franz Streintz:

Spektroskopie, mit Versuchen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale II des Physikalischen Institutes.

**A. o. Prof. Dr. Heinz R. Ficker v. Feldhaus:**

Allgemeine Meteorologie, I, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaale des Physikalischen Institutes.

Luft- und Meeresströmungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

Konversatorium, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

**O. ö. Prof. Dr. Roland Scholl:**

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des Chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 1. und 2. Jahrganges inbegriffen, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im Chemischen Institute.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten (mit halben Plätzen), zählt als 6stündiges Kolleg; ebendann, für Vorgeschrittene auch Samstag von 8—12 Uhr, ebendort.

Reagentientaxe 20 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch (gegebenenfalls für eine zweite Gruppe Dienstag und Donnerstag) von 2—4 Uhr, ebendort.

Reagentientaxe 10 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschrittene, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebendort.

Reagentientaxe 30 Kronen.

\*Stereochemie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 10—11 Uhr, im kleinen Hörsaale des Chemischen Institutes. Unentgeltlich.

**Tit. o. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter:**

Pharmazeutische Chemie, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hörsaale II des Chemischen Institutes.

Chemie der Methanderivate, II. Teil (Polycar-



bonsäuren und Zuckerarten), 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  Uhr, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Robert **Kremann**:

Die Anwendung physikalisch-chemischer Theorien auf technische Probleme, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale II des Chemischen Institutes.

Analytische Chemie, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 2—3 Uhr, ebendort.

Physiko-chemisches Praktikum, 8 Stunden wöchentlich; an drei noch zu bestimmenden Halbtagen, in den physiko-chemischen Zimmern des Chemischen Institutes.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen aus dem Gebiete der physikalischen Chemie für Vorgesrittene, 20 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebendort.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

Tit. a. o. Prof. Dr. Franz **Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld**:

Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie (Gärungsindustrien, Sprengstoffe, Papierfabrikation, Gerberei), mit Besichtigungen von Fabriksanlagen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale II des Chemischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**:

Allgemeine Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des Mineralogisch-petrographischen Institutes.

\*Über seltene Mineralien, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. phil. (Gießen) Josef **Ippen**:

Spezielle Petrographie, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Mineralogisch-petrographischen Institutes.

Praktische Übungen im Bestimmen der wichtigsten gesteinsbildenden Mineralien und Gesteine, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Hoernes**:

Allgemeine Geologie, I. (dynamische Geologie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale I.

\*Geologische Bilder, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 8—9 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

Palaeontologie der Wirbeltiere, I. (Fische, Amphibien und Reptilien), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, ebendort.

A. o. Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**:

Urgeschichte des Menschen, mit Lichtbildern, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale I.

Führungsvorträge in der geologischen Abteilung am Joanneum, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 12—1 Uhr, im Joanneum.

Anleitung zum Studium der geologischen Abteilung am Joanneum, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

\*Anleitung zu selbständigen geologischen Arbeiten im Felde, 10 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale I. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Franz **Heritsch**:

Tektonik, erläutert an Beispielen aus der Geologie Europas, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale I.

Geologische Übungen (hauptsächlich zum Verständnis der geologischen Karte), 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch**:

Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Botanischen Institutes, Schubertstraße 51.

Botanisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Institut für systematische Botanik, Universitätsplatz 2.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher



Arbeiten aus dem Gebiete der systematischen Botanik, gilt als 10stündiges Kolleg, Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebendort.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

**A. o. Prof. Dr. Eduard Palla:**

Morphologie und Systematik der Phykomyzeten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des Botanischen Institutes.

Das Durchlüftungssystem der Pflanzen (Praktikum), 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, im Botanischen Institute.

Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genußmittel, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr, ebendort.

**Privat-Dozent Dr. Franz Fuhrmann:**

Einführung in die bakteriologische Untersuchungstechnik, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Botanischen Institute.

**O. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. Graff:**

Allgemeine Zoologie für Lehramtskandidaten und Biologie für Mediziner, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Arbeiten im Zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit dem tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

**Tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig:**

Naturgeschichte der wirbellosen Tiere (VI. Teil), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im kleinen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Die Zelle, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 5—6 Uhr, ebendort.

Zoologisches Praktikum, in Verbindung mit a. o. Prof. Dr. Rudolf R. v. Stummer-Traunfels, 8 Stunden wöchent-

lich; Freitag und Samstag von 9—1 Uhr; im Präpariersaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Materialtaxe 5 Kronen.

Arbeiten im Zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. Graff, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1 Uhr, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

**A. o. Prof. Dr. Franz Wagner R. v. Kremsthal:**

Biologie der Tiere, I. Hälfte (Physiologie), 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr oder nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

**A. o. Prof. Dr. Rudolf R. v. Stummer-Traunfels:**

Vergleichende Morphologie (Anatomie) der Wirbeltiere, III., 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Zoologisches Praktikum, im Vereine mit tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig, 8 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 9—1 Uhr, im Präpariersaale des Zoologisch-zootomischen Institutes.

Materialtaxe 5 Kronen.

Tit. a. o. Prof. und a. o. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Artur R. v. Heider liest nicht.

\* \* \*

Die Lehrkanzel für Anatomie und Physiologie der Pflanzen ist derzeit nicht besetzt.

\* \* \*

### III. Geschichte und Geographie.

**O. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer:**

Die Geschichtschreibung der Griechen und Römer, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IV.



Die Funde griechischer Papyrusurkunden seit 1878, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, ebendort.

\*Historisches Seminar: Übungen mit Zugrundelegung altchristlicher Texte, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr, im Arbeitsraume des Historischen Seminars. Unentgeltlich.

\*Anleitung zur griechischen Palaeographie, mit Leseübungen, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Losert** (s. auch Seite 35):  
Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Reformation, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IV.

\*Historisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Uhlirz**:  
Österreichische Geschichte vom Prager bis zum Rastatter Frieden, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IV.

\*Schriftwesen des Mittelalters und Handschriftenkunde, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, im Zimmer des Paläographischen Apparates. Coll. publ., unentgeltlich.

\*Historisches Seminar (Abteilung für österreichische Geschichte), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Arbeitsraume des Historischen Seminars. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Kurt **Kaser**:  
Sozialgeschichte Europas vom Ausgange des Mittelalters bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr (verlegbar), im Hörsaale IV.

Historische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr (verlegbar), ebendort.

Tit. a. o. Prof. Dr. Anton **Mell** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Johann **Peisker** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sieger** (beurlaubt) liest nicht.

#### IV. Philologie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer**:

Vergleichende Grammatik des Griechischen I., Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

Griechische Inschriften, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

O. ö. Prof. Johann **Kirste**:

Interpretation des Raghuvansa, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale II.

\*Pälitexte nach Andersens Reader, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebendort. Coll. publ., unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**:

Arabische Texte (nach Belot und Rodet, Chrestomathie), 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Hebräische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Hebräische Lektüre (historische Bücher, Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Babylonisch-Assyrisch (Anfängerkurs), 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Einführung in das Kultur- und Geistesleben der Semiten (Sprachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt), 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Privat-Dozent Dr. David **Herzog**:

Lektüre aus Werken der syrischen Erzählliteratur, 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im Hörsaale II.

\*\* Interpretation des Buches „Amos“, 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebendort.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**:

Griechische Literaturgeschichte, I. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, Dienstag auch von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXI.



Griechische Inschriften, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer**, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

\*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: Interpretation von Hesiods „Werken und Tagen“ und Besprechung schriftlicher Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

\*Philologisches Proseminar, Oberstufe, griechische Abteilung: Lektüre von Aristophanes „Rittern“, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 12—1 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Richard Kornelius **Kukula**:

Geschichte der römischen Literatur, II. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag bis Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXI.

Erklärung der Mimiamben des Herondas, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebendort.

\*Philologisches Seminar, lateinische Abteilung: Interpretation des Katalepton Vergils und Besprechung schriftlicher Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII. Unentgeltlich.

\*Proseminar, Oberstufe: Übungen an leichteren lateinischen Texten, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

A. o. Prof. Dr. Josef **Mesk**:

Erklärung von Ciceros Orator, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—12, Donnerstag von 9—10, Freitag von 10—11 Uhr (verlegbar), im Hörsaale XXI.

\*Philologisches Proseminar, Unterstufe: Lateinische Stil- und Interpretationsübungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

\*Philologisches Proseminar, Unterstufe: Griechische Stil- und Interpretationsübungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale XXII. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Josef **Stalzer**:

Varro, De lingua latina, mit Einleitung in die

Grammatik bei Griechen und Römern, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Anton E. **Schönbach**:

Geschichte der deutschen Literatur im Ausgange des Mittelalters, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II.

Altsächsisch und Erklärung des Heliand, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 10—11 Uhr, ebendort.

\*Im Seminar für deutsche Philologie, ältere Abteilung: Einführung ins Mittelhochdeutsche, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**:

Die deutsche Literatur des 17. Jahrhunderts, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II.

Seminar für deutsche Philologie: Neuhochdeutsche Metrik, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Matthias **Murko**:

Die südslawische Literatur der Reformation und Gegenreformation, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10, Mittwoch von 9—11 Uhr, im Hörsaale XXII.

Grammatik der tschechischen Sprache, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr (verlegbar), ebendort.

\*Seminar für slawische Philologie: a) Lektüre von Gundulićs Osman, b) Besprechung der neuesten Erscheinungen der slawistischen Literatur, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 3—5 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Štrekelj**:

Altkirchenslawische Grammatik, 4 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XXII.

\*Seminar für slawische Philologie: Grammatische Analyse von altkirchenslawischen und südslawischen Texten, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 3—5 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars. Unentgeltlich.



O. ö. Prof. Dr. Anton **Ive:**

Storia della letteratura italiana nei secoli XIII e XIV, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXII.

Einführung in das Italienische, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebendort.

\* Lettura e spiegazione di antichi testi di lingua italiana, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—5 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

\* \* \*

Die Lehrkanzel für englische Sprache und Literatur und jene für romanische Philologie ist derzeit nicht besetzt.

\* \* \*

## V. Archäologie und Kunstgeschichte.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz:**

Lateinische Epigraphik, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XIX.

Griechische Numismatik, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, im Archäologisch-epigraphischen Seminar.

\* Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Heberdey:**

Geschichte der antiken Architektur, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—9 und Donnerstag von 3—5 Uhr, im Hörsaale XXI.

Das griechisch-römische Theater, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 8—10 Uhr, ebendort.

\* Archäologisch-epigraphisches Seminar: Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 9—11 Uhr, im Archäologischen Institute. Unentgeltlich.

\* \* \*

Die Vorlesungen über neuere Kunstgeschichte werden später bekanntgegeben.

\* \* \*

## VI. Neuere Sprachen.

Lektor Dr. Louis **Dupasquier:**

\* Einführung in die französische Sprache, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 2—3 Uhr, im Hörsaale XXIII. Unentgeltlich.

\* Einführung in das Übersetzen aus dem Deutschen in das Französische, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 2—3 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

\* Französische Übungen für Vorgesrittene: Lektüre: Anthologie des Prosateurs français von Fuchs (Velhagen und Klasing) und Choix de Poésies françaises von Engwer (Velhagen und Klasing) im Anschluß an Histoire de la Littérature française (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, ebendort. Unentgeltlich.

Lektor Arthur Perry **Nicholls:**

\* Shakespeare's Merchant of Venice, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaale III. Unentgeltlich.

\* Life and Works of Charles Dickens, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

\* Englisch für Anfänger, nur für Anglisten, Romanisten und Germanisten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

\*\* Englische Anfangskurse, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs.

\*\* Englische Damenkurse für Anfängerinnen 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs.

\*\* Englische Damenkurse für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Gegen das Honorar eines 10stündigen Kollegs.

## VII. K. k. Turnlehrer-Bildungskurs.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Losert** (s. auch Seite 30) liest im Studienjahr 1911/12 über Geschichte und Literatur des Turnens nicht.



Tit. a. o. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** (s. auch Seite 21):  
 \* Physiologische Anatomie, I. (allgemeiner) Teil,  
 1½ Stunden wöchentlich; Donnerstag von 1½6—7 Uhr abends,  
 im Hörsaale des Anatomischen Institutes. Unentgeltlich.

Staats-Realschulprof. Dr. Viktor **Nietsch**:  
 \* Theoretisch-praktische Übungen aus dem  
 Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich; Dienst-  
 tag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, im Turnsaale des  
 I. Staatsgymnasiums (Tummelplatz). Unentgeltlich.

### VIII. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

Ankündigung vorbehalten.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

### A. An der k. k. Universität.

#### a) An der theologischen Fakultät.

- \* 1. **Philosophisch-apologetisches Seminar**, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 3, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**.
- \* 2. **Moraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**.
- \* 3. **Kirchengeschichtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Weiß**.
- \* 4. **Pastoraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**.
5. **Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte**, Leiter: Honorar-Dozent Dr. Johann **Graus**.

#### b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

Das **Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften** umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- \* 1. **Romanistisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanousek**.
- \* 2. **Romanistisches Seminar**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**.
- \* 3. **Kirchenrechtliches Seminar**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**.
- \* 4. **Zivilrechtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul **Steinlechner**.
- \* 5. **Strafrechtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Hans **Groß**.
- \* 6. **Öffentlich-rechtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Franz **Hauke**.
- \* 7. **Statistisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, unter später bekannt zu gebender Leitung.



Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

### c) An der medizinischen Fakultät.

**Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie**, Goethe-Straße 31. Vorstand: Prof. Dr. Moritz **Holl**.

**Physiologisches Institut**, Goethe-Straße 31, II. Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

**Institut für Histologie und Embryologie**, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Josef **Schaffer**.

**Medizinisch-chemisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Karl B. **Hofmann**.

**Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie**, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

**Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut**, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto **Loewi**.

**Pathologisch-anatomisches Institut und Museum**, im Allgemeinen Krankenhause, Paulustorgasse 8. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Hans **Eppinger**.

**Medizinische Klinik**, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**.

**Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten**, im Gebäuhause, Paulustorgasse 15. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Hartmann**.

**Klinik für Kinderheilkunde**, im Anna-Kinderspitale, Mozart-Gasse 14. Vorstand: Prof. Dr. Josef **Langer**.

**Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis**, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Rud. **Matzenauer**.

**Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten**, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Habermann**.

**Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung**, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Viktor **R. v. Hacker**.

**Zahnärztliches Institut**, Bischofplatz 1. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Trauner**.

**Augenklinik**, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: derzeit nicht besetzt.

**Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum**, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius **Kratter**.

**Geburtshilfliche Klinik**, im Gebäuhause. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

**Gynäkologische Klinik**, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

**Hygienisches Institut**, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

### d) An der philosophischen Fakultät.

#### I. Für Philosophie und Pädagogik:

**Philosophisches Seminar**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**, Prof. Dr. Eduard **Martinak**.

**Psychologisches Laboratorium**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**.

#### II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

**Seminar für Mathematik und mathematische Physik**, Halbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**, Prof. Dr. Anton **Waßmuth**, Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck**.

**Mathematisch-physikalisches Kabinett**, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Anton **Waßmuth**.

**Universitäts-Sternwarte**, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Hillebrand**.

**Physikalisches Institut**, Universitätsplatz 5. Vorstand (dasselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

**Erdbebenstation am Physikalischen Institute**, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

**Meteorologische Station am Physikalischen Institute**, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dasselbst, I.): Prof. Dr. Heinz **R. Ficker v. Feldhaus**.



**Chemisches Institut**, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Roland **Scholl**.

**Mineralogisch-petrographisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**.

**Geologisches Institut**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Hoernes**.

**Institut für systematische Botanik**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, Part. links, mit dem **Botanischen Universitätsgarten**, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Fritsch**.

**Botanisches Institut**, Schubert-Straße 51. Vorstand: Derzeit nicht besetzt. Einstweilige Leitung: Prof. Dr. Karl **Fritsch**.

**Zoologisch-zootomisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff v. Pancsova**.

### III. Für Geschichte und Geographie:

**Historisches Seminar**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Adolf **Bauer**, Prof. Hofrat Dr. Johann **Loserth**, Prof. Dr. Karl **Uhlirz**.

**Paläographischer Apparat**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstand: Prof. Dr. Adolf **Bauer**.

**Geographisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert **Sieger**.

### IV. Für Philologie:

**Apparat für indogermanische Sprachwissenschaft**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Meringer**.

**Seminar und Proseminar für klassische Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**, Prof. Dr. Richard **Kornelius Kukula**, Prof. Dr. Josef **Mesk**.

**Seminar für deutsche Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Anton E. **Schönbach**, Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**.

**Seminar für englische Philologie**, im Universitäts-Haupt-

gebäude, Universitätsplatz 3, Part. (Nordseite). Vorstand: Neubesetzung im Zuge.

**Seminar für slawische Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Matthias **Murko**, Prof. Dr. Karl **Štrekelj**.

**Seminar für romanische Philologie**, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Neubesetzung im Zuge.

**Seminar für italienische Sprache und Literatur** (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), Halbärth-Gasse 5, I. Leiter: Prof. Dr. Anton **Ive**.

### V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

**Archäologisch-epigraphisches Seminar**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto **Cuntz**, Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

**Archäologisches Institut**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

**Kunsthistorisches Institut**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Egger**.

**Kunsthistorisches Seminar**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Egger**.



## B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

### Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

### Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

### In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet, und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Johann Peisker.

## C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Les- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:  
Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 9—1 Uhr;  
nachmittags: im Winter-Semester von 4—7 Uhr; im Sommer-Semester von 3—6 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach den Erlässen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, dann vom Mittwoch in der Karwoche bis einschließlich Dienstag nach Ostern und der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers. — Fernsprecher Nr. 0528.

## D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) **Landes-Bibliothek**, Kalchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lese-stunden vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und von 4—9 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr mittags; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und von 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags. — Fernsprecher Nr. 0074.

b) **Naturhistorisches Museum.**  
c) **Prähistorische Sammlung**  
und **Antiken- und Münzen-**  
**Kabinett.**  
Rauber-Gasse. Eintritt: frei Sonntag von 9—12 Uhr vormittags mit Ausnahme des Aquariums und Vivariums, die Sonntags nur gruppenweise und gegen Eintrittsgeld zugänglich sind; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen von 9—12 Uhr vormittags mit Ausnahme der Montage.

d) **Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.**  
Neutorgasse. Eintritt: frei Sonntag von 10—1 Uhr mittags; gegen Eintrittsgeld Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—1, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr nachmittags.  
e) **Landes-Bildergalerie.**



- f) **Kupferstich-Kabinet.** Eintritt: frei Montag von 10 bis 1 Uhr mittags, Donnerstag von 3—4 Uhr nachmittags; gegen Eintrittsgeld Donnerstag von 2—3 Uhr nachmittags.
- g) **Landes-Zeughaus,** Herrengasse 16. Eintritt: frei Sonntag von 10—1 Uhr mittags; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen von 10—1 Uhr mittags.

Die Sonn- und Winterzeit der Tage vom 21. bis 31. September 1911. Die Vorlesungen sind in der Regel von 10 bis 11 Uhr mittags, die Übungen von 1 bis 2 Uhr mittags. Die Vorlesungen sind in der Regel von 10 bis 11 Uhr mittags, die Übungen von 1 bis 2 Uhr mittags.

**D. Am Steiermärkischen Landesmuseum**

Die Vorlesungen sind in der Regel von 10 bis 11 Uhr mittags, die Übungen von 1 bis 2 Uhr mittags. Die Vorlesungen sind in der Regel von 10 bis 11 Uhr mittags, die Übungen von 1 bis 2 Uhr mittags.

Tag	Zeit	Vorlesung	Übung
Mo	10-11	...	...
Di	10-11	...	...
Mi	10-11	...	...
Do	10-11	...	...
Fr	10-11	...	...
Sa	10-11	...	...
So	10-11	...	...

## Stunden-Übersicht

der im

### Winter-Semester 1911/12 abzuhaltenden Vorlesungen und Übungen.

Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Alle genaueren Angaben enthält die systematische Übersicht der Vorlesungen und Übungen (Seite 3 bis 36).

Tag	Zeit	Vorlesung	Übung
Mo	10-11	...	...
Di	10-11	...	...
Mi	10-11	...	...
Do	10-11	...	...
Fr	10-11	...	...
Sa	10-11	...	...
So	10-11	...	...



Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
8—9	<p><b>Michelitsch</b>: Religionsphilos., Lehre v. d. Offenbarg. u. v. Christentum. Mo, Di, Fr.</p> <p><b>Weiß Joh.</b>: Lingua hebraica. Sa.</p> <p>— Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae edit. Mi.</p> <p><b>Stanonik</b>: Theologia dogmatica. Di.</p> <p><b>Gutjahr</b>: Evangelium sec. Lucam. Mi.</p> <p><b>Weiß Ant.</b>: Patrologia. Mi, Sa.</p> <p><b>Haring</b>: Kirchenrecht: Rechtsquellen u. Verfassgsrecht. Mo, Mi, Fr, Sa.</p>	<p><b>Puntschart</b>: Deutsch. Privat-recht. Mo b. Fr.</p> <p><b>Anders</b>: Allg. österr. Zivilrecht, Obligationenrecht, allg. T. Mo, Di, Do b. Sa.</p> <p><b>Layer</b>: Gesch. d. Staatstheorien. Di, Do.</p>
8—9 <sup>1/2</sup>		
8—10	<p><b>Stanonik</b>: Theologia dogmatica. Mo, Fr, Sa.</p> <p><b>Ude</b>: Dogmatica speculativa. Di, Do.</p> <p><b>Weiß Ant.</b>: Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum. Mo, Fr.</p> <p><b>Haring</b>: Kirchenrecht: Rechtsquellen u. Verfassgsrecht. Di.</p>	<p><b>Luschin</b>: Deutsches Recht, I. Abt. Do.</p>
8—11		
8—12		
8—1		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
<p><b>Fossel</b>: Einführg. i. d. Stud. d. Medizin (mediz. Hodegetik); 5 Vorlesgn. i. d. 1. Sem.-Woche.</p> <p><b>Zoth</b>: Prakt. Übgn. im Physiol. Inst. Mo, Mi, Fr.</p> <p><b>Trauner</b>: Zahnersatzkunde. Mo b. Sa.</p>	<p><b>Daublebsky</b>: Algebra. Mo b. Do.</p> <p><b>Scholl</b>: Allg. u. anorgan. Experimentalchemie. m. bes. Berücks. d. Studier. d. Mediz. u. Pharmaz. Mo b. Fr.</p> <p><b>Hoernes</b>: Allg. Geologie, I. (dynam. Geolog.) Mo b. Fr.</p> <p>— Geolog. Bilder. Sa.</p> <p><b>Loserth</b>: Allg. Gesch. im Zeitalt. d. Reformat. Mo b. Fr.</p> <p><b>Seuffert</b>: D. deutsche Literat. d. 17. Jh. Di b. Fr.</p> <p><b>Murko</b>: Gramm. d. öechisch. Spr. Di, Mi (verlegbar).</p> <p><b>Cuntz</b>: Latein. Epigraphik. Fr.</p> <p><b>Heberdey</b>: Gesch. d. antik. Architektur. Mi.</p>	8—9
<p><b>Lorenz</b>: Spez. Pathol., Ther. u. Klin. d. inner. Krankhtn. (einschl. Prakt.). Mo b. Fr.</p> <p><b>Habermann</b>: Klin. d. Krankhtn. d. Ohres. Mo, Do.</p> <p>— Klin. d. Krankhtn. d. Nase u. d. Kehlkopfes. Di, Fr.</p>		8—9 <sup>1/2</sup>
<p><b>Barnick</b>: D. häufigst. Erkrankgn. d. Gehörorgans im Kindesalter, m. prakt. Übgn. Mi.</p>	<p><b>Kremann</b>: D. Anwendg. physikal.-chem. Theorien auf techn. Probleme. Sa.</p> <p><b>Seuffert</b>: Sem. f. deutsche Philol. Mo.</p> <p><b>Štrekelj</b>: Altkirchenslawische Gramm. Fr, Sa.</p> <p><b>Cuntz</b>: Griech. Numismatik. Do.</p> <p><b>Heberdey</b>: Das griech.-röm. Theater. Sa.</p>	8—10
	<p><b>Waßmuth</b>: Übgn. im Sem. f. mathem. Physik. Sa.</p>	8—11
	<p><b>Scholl</b>: Chem. Übgn. f. Anf., Pharmaz. d. 1. u. 2. Jahrg. inbegr. Mo b. Fr.</p> <p>— Chem. Übgn. f. Lehramtskandidat. Mo b. Fr., f. Vorgeschr. auch Sa.</p> <p>— Chem. Übgn. f. Vorgeschr. Mo b. Sa.</p>	8—12
<p><b>Schaffer</b>: Arb. f. Vorgeschr. im Inst. f. Histolog. u. Embryolog. Sa.</p>	<p><b>Graff-Böhmig</b>: Arb. im Zool.-zoot. Inst. f. theoret. u. prakt. Vorgebildete. Mo b. Sa.</p>	8—1



Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
8-6		
Ab 8		
9-10	<p><b>Michelitsch</b>: Gesch. d. Philos. Fr.  — Erkenntnistheorie. Mo, Di.  — Allg. Religionsgesch. Sa.  <b>Weiß Joh.</b>: Hermeneutik. Mi.  <b>Gutjahr</b>: Evangelium sec. Lucam. Di.  — Introductio in ss. libros N.T. Mi.  <b>Weiß Ant.</b>: Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum. Mi, Sa.  <b>Köck</b>: Pastoraltheologie. Sa.</p>	<p><b>Tewes</b>: Pand.: Obligationenrecht (spez. T.) m. Bezug a. d. Deutsche bürgerl. Gesetzbuch. Mo, Di.  <b>Luschin</b>: Deutsch. Recht, I. Abt. Mo b. Mi.  <b>Steinlechner</b>: Allg. österr. Zivilrecht, I. T. Sa.  <b>Canstein</b>: Österr. zivilgerichtl. Verfahren (in u. auß. Streit-sachen), I. T. Mo b. Fr.</p>
9-11	<p><b>Köck</b>: Pastoraltheologie. Mo, Mi, Fr.</p>	<p><b>Pöschl</b>: Kirchenrecht, I. T. Fr.  — Kirchenrechtl. Seminar-übgn. Do.  <b>Canstein</b>: Österr. Handels- u. Wechselrecht. Sa.</p>
9-1		
9-6		
9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -11		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
<p><b>Klemensiewicz</b>: Arb. f. Vorgeschr. im Laborator. Mo b. Sa.</p>	<p><b>Benndorf</b>: Anleitung. zu wissenschaftl. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Fr.</p>	8-6
<p><b>Holl</b>: Anatom. Sezierübgn. Mo b. Sa, ganztäg.  <b>Schaffer</b>: Arb. f. Vorgeschr. im Inst. f. Histolog. u. Embryolog. Mo b. Fr, ganztäg.</p>		Ab 8
<p><b>Schaffer</b>: Histologie. m. Anleitung. z. Gebr. d. Mikroskops. Mo b. Fr.  <b>Müller R.</b>: Pharmakogn. Prakt. Mo b. Fr.  <b>Mathes</b>: Diagnost. Übgn. in d. Gynäkolog. Sa.</p>	<p><b>Dantscher</b>: Analyt. u. projektiv. Geom. d. Ebene (auch f. Naturhistor. usw.). Mo b. Fr.  <b>Ippen</b>: Spez. Petrograph. Mo b. Mi.  <b>Fritsch</b>: Systemat. Botan. f. Lehramtskandid. u. Pharmaz. Mo b. Fr.  <b>Graff</b>: Allg. Zoolog. f. Lehramtskandidat. u. Biolog. f. Mediz. Mo b. Fr.  <b>Uhlirz</b>: Österr. Gesch. v. Prager b. z. Rastatter Frieden. Mo b. Mi, Fr.  — Schriftwes. d. Mittelalt. u. Handschriftenkunde. Sa.  <b>Kukula</b>: Prosem., lat. Abt., Oberstufe. Fr.  <b>Mesk</b>: Erklärg. v. Ciceros Orator. Do.  <b>Schönbach</b>: Gesch. d. deutsch. Literat. im Ausg. d. Mittelalt. Do b. Sa.  <b>Murko</b>: D. südslaw. Literat. d. Reformat. u. Gegenreformat. Di.</p>	9-10
	<p><b>Loserth</b>: Histor. Sem. Do.  <b>Murko</b>: D. südslaw. Literat. d. Reformat. u. Gegenreformat. Mi.  <b>Heberdey</b>: Archäol.-epigr. Sem. Mi.</p>	9-11
	<p><b>Böhmig-Stummer</b>: Zoolog. Prakt. Fr, Sa.</p>	9-1
<p><b>Prausnitz</b>: Bakteriolog.-hygien. Arb. f. Vorgeschr. Mo b. Sa.</p>		9-6
<p><b>Matzenauer</b>: Klin. d. Hautkrankh. u. Syphilis usw. Mo, Mi, Fr.</p>		9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> -11



Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
9 $\frac{1}{2}$ —11		
10—11	<p><b>Michelitsch</b>: Philos.-apologet. Übgn. Sa.</p> <p><b>Weiß Joh.</b>: Introductio generalis in libros V. Foed. et historia sacra V. F. usque ad Davidem. Mo, Di, Fr.</p> <p><b>Gutjahr</b>: Evangelium sec. Lucam. Mo, Fr.</p> <p>— Epistula prior ad Corinthios (I. pars) e textu graeco. Di.</p> <p><b>Weiß Ant.</b>: Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum. Di.</p> <p><b>Köck</b>: Pastoraltheologie. Di.</p> <p>— Homilet. Übgn. Sa.</p>	<p><b>Hanausek</b>: Institution. d. röm. Rechts. Di.</p> <p><b>Tewes</b>: Einführg. i. d. Stud. d. Jurisprudenz. Mo.</p> <p><b>Pöschl</b>: Kirchenrecht, I. T. Di, Mi.</p> <p><b>Steinlechner</b>: Allg. österr. Zivilrecht, I. T. Mo b. Sa.</p> <p><b>Canstein</b>: Österr. Handels- u. Wechselrecht. Mo b. Fr.</p>
10—12	<p><b>Stanonik</b>: Theologia dogmatica. Mi.</p> <p><b>Weiß Karl</b>: Theologia moralis generalis. Mo, Mi, Fr, Sa.</p>	<p><b>Hanausek</b>: Institution. d. röm. Rechts. Mi b. Fr.</p> <p><b>Tewes</b>: Einführg. i. d. Stud. d. Jurisprudenz. Sa.</p>
11—12	<p><b>Weiß Joh.</b>: Lingua hebraica. Di, Fr.</p> <p>— Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae edit. Mo.</p> <p><b>Ude</b>: Ausgew. Kap. a. d. Psycholog. Di.</p> <p><b>Gutjahr</b>: Introductio in ss. libros N. T. Mo, Sa.</p> <p>— Epistula prior ad Corinthios (I. pars) e textu graeco. Fr.</p> <p>— Exeget. Übgn. Di.</p> <p><b>Weiß Karl</b>: Theologia moralis generalis. Di.</p> <p><b>Katschner</b>: Katechetik. Di, Mi, Fr.</p> <p>— Allg. Pädagogik. Sa.</p>	<p><b>Tewes</b>: Pand.: Obligationenrecht (spez. T.) m. Bezug a. d. Deutsche bürgerl. Gesetzbuch. Mi.</p> <p><b>Steinlechner</b>: Allg. österr. Zivilrecht, I. T. Mo, Di.</p> <p><b>Groß</b>: Österr. Strafrecht. Mi b. Fr.</p> <p><b>Lenz</b>: Österr. Strafrecht. Mi b. Fr.</p> <p><b>Layer</b>: Allg. u. österr. Staatsrecht. Sa.</p>
11—1		<p><b>Hanausek</b>: Pand.: Familienrecht. Di.</p> <p><b>Pfaff</b>: Röm. Rechtsgesch. Di.</p> <p><b>Groß</b>: Österr. Strafrecht. Sa.</p> <p><b>Lenz</b>: Österr. Strafrecht. Sa.</p>

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
<p><b>Hacker</b>: Spez. chirurg. Pathol., Ther. u. Klin. (einschl. Prakt.). Mo b. Fr.</p>		9 $\frac{1}{2}$ —11
<p><b>Zoth</b>: Physiol. d. Menschen. Mo b. Fr.</p> <p><b>Hofmann K. B.</b>: Chemie f. Mediz. (I. T.: Anorg. Chemie). Mo b. Fr.</p>	<p><b>Waßmuth</b>: Thermodynamik u. kinet. Gastheorie. Mo b. Do.</p> <p>— Wärmeleitg. Fr.</p> <p><b>Scholl</b>: Stereochemie. Mi.</p> <p><b>Scharizer</b>: Allg. Mineralog. Mo b. Fr.</p> <p>— Üb. seltene Mineralien. Sa.</p> <p><b>Hilber</b>: Urgesch. d. Menschen. Di, Fr.</p> <p><b>Uhlirz</b>: Histor. Sem. Mi, Fr.</p> <p><b>Schenkl</b>: Griech. Literaturgesch. I. T. Mo, Di, Do.</p> <p><b>Mesk</b>: Erklärg. v. Ciceros Orator. Fr (verlegbar).</p> <p><b>Schönbach</b>: Altsächs. u. Erklärg. d. Heliand. Do.</p>	10—11
<p><b>Müller R.</b>: Mikroskop. Untersuchung. d. vegetabil. Nahrsg. u. Genußmittel u. deren Verfälschn. Sa.</p> <p><b>Trauner</b>: Arb. im Laborator. f. Zahnersatzkunde. Mo b. Sa.</p>	<p><b>Kaser</b>: Histor. Übgn. Sa (verlegbar).</p> <p><b>Schönbach</b>: Einführg. ins Mhd. Sa.</p>	10—12
<p><b>Holl</b>: Anatomie d. Menschen. Mo b. Fr.</p> <p><b>Klemensiewicz</b>: Allg. Pathol. u. Ther. (I. T.). Mo, Mi, Fr.</p> <p><b>Loewi</b>: Pharmakologie. Di b. Fr. (Der Vortragende wird später bekannt gegeben werden.)</p> <p>Pathol. u. Ther. d. Augenkrankh. II. T. Mo b. Fr.</p> <p><b>Stolz</b>: Gynäkol. Diagnost., m. Übgn. Sa.</p>	<p><b>Hillebrand</b>: Theorie d. Rotation d. Himmelskörper. Di, Do, Sa.</p> <p>— Wahrscheinlichkts.- u. Ausgleichsrechng. Mo, Fr.</p> <p><b>Schenkl</b>: Philol. Sem. Mo, Mi.</p> <p><b>Kukula</b>: Erklärg. d. Mimiamb. d. Herondas. Do, Fr.</p> <p>— Philol. Sem., lat. Abt. Sa.</p> <p><b>Mesk</b>: Erklärg. v. Ciceros Orator. Di.</p>	11—12
<p><b>Eppinger</b>: Pathol. Sezierübgn. Sa.</p> <p><b>Birnbacher</b>: Üb. normale u. patholog. Anatom. d. Sehorgans. Sa.</p>	<p><b>Benndorf</b>: Mathem. Ergänzn. z. Vorlesg. üb. Experimentalphysik. Fr.</p> <p><b>Fritsch</b>: Botan. Prakt. Mo, Mi.</p>	11—1



Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
11—1		<b>Hauke:</b> Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht. Mo, Fr, Sa. <b>Layer:</b> Allg. u. österr. Staatsrecht. Mo, Fr.
11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
12—1		<b>Pfaff:</b> Röm. Rechtsgesch. Mi. <b>Pöschl:</b> Kirchenrecht, I. T. Mo.
12—2		
1—2		
2—3	<b>Ude:</b> Ausgew. Kap. a. d. Psycholog. Mo, Fr.	
2—3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<b>Bliemetzrieder:</b> Lekt. u. Erklärg. v. Augustins „De civitate Dei“. Mo.	
2—4		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
		11—1
	<b>Schrötter:</b> Pharmazeut. Chemie. Mo b. Do. — Chemie d. Methanderivate, II. T. Fr.	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>Steinbüchel:</b> Gynäkol. Propädeut. Sa.		11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>Eppinger:</b> Allg. u. spez. pathol. Anatomie. Mo b. Fr. <b>Knauer:</b> Geburtsh. u. gynäk. Klin. Mo b. Fr.	<b>Benndorf:</b> Experimentalphysik, I. T. Mo b. Do. <b>Hoernes:</b> Palaeontologie d. Wirbeltiere, I. Mo, Mi, Fr. <b>Hilber:</b> Führungsvorträge in d. geolog. Abt. am Joanneum. Sa. <b>Wagner:</b> Biologie d. Tiere, I. Hälfte (Physiolog.). Mo b. Do. <b>Schenkl:</b> Griech. Literaturgesch., I. T. Di. — Philol. Prosem., Oberstufe. Mi. <b>Kukula:</b> Gesch. d. röm. Literat., II. T. Do b. Sa.	12—1
<b>Rossa:</b> Gynäkol. Propädeut. Sa.		12—2
<b>Eppinger:</b> Pathol. Sezierübgn. Mi. <b>Knauer:</b> Geburtsh.-gynäk. Klin. f. Anf. Mo b. Fr.		1—2
<b>Kratter:</b> Gerichtl. Medizin, I. Mo b. Fr.	<b>Kremann:</b> Analyt. Chemie. Di. <b>Dupasquier:</b> Einführung in d. franz. Spr. Di. — Einführung in d. Übersetz. aus d. Deutsch. in d. Französis. Do. — Franz. Übgn. f. Vorgeschr. Mo, Mi, Sa.	2—3
	<b>Streibler:</b> Darstell. Geom. I.	2—3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>Fürst:</b> Gynäkol. Diagnost. u. Ther., m. Demonstr. u. Übgn. Sa.	<b>Scholl:</b> Chem. Übgn. f. Mediz. Mo, Mi. <b>Palla:</b> Das Durchlüftungssyst. d. Pflanz. (Prakt.). Mo.	2—4



Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
2-4		
2-5		
2-6		
3-4		<b>Luschin:</b> Einführg. i. d. Gesch. d. Münz- u. Geldwesens. Mo. <b>Gürtler:</b> Gesellschaftslehre. Di b. Do.
3-4 <sup>1/4</sup>		
3-4 <sup>1/2</sup>	<b>Weiß Joh.:</b> Lingua arabica. Mi.	
3-5		
3-6		

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
	<b>Palla:</b> Mikroskop. Untersuchg. d. vegetabil. Nahrsg.- u. Genußmittel. Mi. <b>Bauer:</b> Histor. Sem. Mi. <b>Cuntz:</b> Latein. Epigraphik. Sa. — Archäol.-epigr. Sem. Fr.	2-4
<b>Prausnitz-Müller P. Th.:</b> Bakteriolog.-hygien. Kurs, 3 wöch. Mo b. Sa.	<b>Scholl:</b> Chem. Übgn. f. Anf., Pharmaz. d. 1. u. 2. Jahrg. inbegr. Mo b. Fr. — Chem. Übgn. f. Lehramtskandidat. Mo b. Fr.	2-5
	<b>Scholl:</b> Chem. Übgn. f. Vorgeschr. Mo b. Fr. <b>Graff-Böhmig:</b> Arb. im Zool.-zoot. Inst. f. m. selbst. wissenschaftl. Arb. Beschäftigte. Mo b. Fr.	2-6
	<b>Benussi:</b> Intellektual-Psychologie. Mo, Di, Do, Fr. <b>Daublebsky:</b> Zahlentheoretische Hilfssätze z. Algebra. Di. <b>Palla:</b> Morpholog. u. System. d. Phykomyzeten. Fr. <b>Kaser:</b> Sozialgesch. Europas v. Ausg. d. Mittelalt. b. z. Mitte d. 17. Jh. Mo, Di, Do (verlegbar). <b>Ive:</b> Storia della letteratura italiana nei secoli XIII e XIV. Di, Do, Sa.	3-4
<b>Prausnitz:</b> Hygiene, I. Theoret. T. Mo b. Do.		3-4 <sup>1/4</sup>
		3-4 <sup>1/2</sup>
	<b>Murko:</b> Sem. f. slaw. Philol. Fr. <b>Štrekelj:</b> Sem. f. slaw. Philol. Do. <b>Ive:</b> Lettura e spiegazione di antichi testi di lingua italiana. Mi. <b>Heberdey:</b> Gesch. der antiken Architektur. Do.	3-5
<b>Klemensiewicz:</b> Prakt. Kurs i. d. Bakteriolog. 4 wöch. Mo b. Fr.	<b>Benndorf:</b> Physikal. Übgn. f. Studier., d. ein Kolleg üb. Experimentalphysik gehört hab.: I. Kurs f. Chemik. u. Naturhistor. Mo, Di. — II. Kurs f. Mathem. u. Physik. Mi, Fr.	3-6



Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>		
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —5		
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<b>Weißant:</b> Kirchengesch. Sem. Mi. <b>Haring:</b> Lekt. u. Besprechg. ausgew. Kirchenrechtsquellen. Mo.	
4—5		<b>Hanausek:</b> Romanist. Übgn. im Sem. Di. <b>Steinlechner:</b> Zivilrechtl. Sem. Fr.
4—6		<b>Hanausek:</b> Lekt. ausgew. Titel d. Institution. Justinians. Mi.
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		<b>Kryspin:</b> Staatsrechnungswissenschaft. I. T. Mo, Mi, Fr.
5—6		
5—6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		
5—7		(Der Vortragende wird später bekannt gegeben werden.) Statist. Sem. Jed. 2. Do. <b>Kratter-Pfeiffer Herm.:</b> Gerichtl. Medizin f. Juristen. Di, Fr.

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
<b>Langer:</b> Klin. u. Poliklin. d. Kinderkrankh. Fr.		3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
<b>Langer:</b> Klin. u. Poliklin. d. Kinderkrankh. Mo, Mi.		3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —5
		3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>Fossel:</b> Gesch. d. Medizin d. neuer. Zeit. Mi. <b>Holl:</b> Anatomie d. Menschen. Do.	<b>Martinak:</b> Allg. Unterrichtslehre. Mo, Di, Do. <b>Dantscher:</b> Mathem. Sem., Abt. I. Mo, Do. <b>Kirste:</b> Interpret. d. Raghuvansa. Di, Do, Sa. <b>Ive:</b> Einführg. in das Italien. Di, Do.	4—5
	<b>Martinak:</b> Philos. Sem. Mi. <b>Daublebsky:</b> Mathem. Sem. Di. <b>Bauer:</b> D. Geschichtsschreibg. d. Griech. u. Röm. Mo, Di.	4—6
		4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>Müller R.:</b> Pharmakognosie. Mo b. Fr. <b>Trauner:</b> Zahnheilkunde, 6wöch. Mo.	<b>Meinong:</b> Erkenntnistheorie. Mo, Di, Do, Fr. <b>Böhmgig:</b> Naturgesch. d. wirbellosen Tiere (VI. T.). Mo b. Mi. — D. Zelle. Do. <b>Bauer:</b> Die Funde griech. Papyrusurkund. seit 1878. Mi. <b>Kirste:</b> Pälitexte n. Andersens Reader. Di, Do.	5—6
<b>Holl:</b> Kurs. d. topogr. Anatom. Di, Mi.		5—6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>Hartmann:</b> Allg. u. spez. Pathol. d. Krankh. d. Nervensyst. u. neurol.-psychiatr. Klin. Mo, Mi. — Neurol.-psychiatr. Prakt. Di. <b>Müller Fr.:</b> Spez. Pathol. u. Ther. d. Krankh. d. ges. Nervensyst. Fr. <b>Trauner:</b> Zahnheilkunde, 6wöch. Mi, Fr. — Prakt. Übgn. an Patient. f. Vorgesch. Di, Do, Fr.	<b>Witasek:</b> Philos. Sem. Sa.	5—7



Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften
5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$	<b>Katschner</b> : Katechet. Übgn. m. ausgew. Lekt. Sa.	
5 $\frac{1}{2}$ —7		
6—7		
6—7 $\frac{1}{2}$		
6—8		<b>Bischoff</b> : D. gesetzl. Grundlag. d. polit. Lebens in Österr. Mo.
6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{4}$	<b>Graus</b> : Allg. Kunstgesch. u. christl. Archäolog. (a—c). Mo (b), Mi (c), Do (a).	
Erst zu bestimmen	<p><b>Haring</b>: Einführg. i. d. Stud. d. Theologie, 5 Votr.</p> <p><b>Michelitsch</b>: Philos.-apologet. Sem. 1—2 St., jed. Mi.</p> <p><b>Bliemetzrieder</b>: Lat. Paläogr. 1 St.</p> <p><b>Weiß Karl</b>: Moraltholog. Sem. 1 St.</p> <p><b>Köck</b>: Pastoraltheolog. Sem. 1 St.</p> <p><b>Katschner</b>: Katechet. Übgn. m. ausgew. Lekt. Do.</p>	<p><b>Pfaff</b>: Pand.: Erbrecht. 3 St. — Romanist. Sem. 2 St.</p> <p><b>Anders</b>: Österr. Bergrecht. 2 St. Mi.</p> <p>— Österr. Wasserrecht. 1 St.</p> <p><b>Reichmayr</b>: Materiell. Exekutionsrecht. 2 St.</p> <p>— Zivilrechtl. Prakt. 1 St.</p> <p><b>Groß</b>: Strafrechtl. Sem. 1 St.</p> <p><b>Byloff</b>: Österr. Strafrecht. bes. T., in rechtsvergl. Darstellg. unt. Bedachtnahme auf d. Vorentwurf zu ein. Strafgesetzbuche. 2 St.</p> <p>— Österr. Prebrecht. 1 St.</p> <p>— Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissenschaften. 3 St. (Der Vortragende wird später bekannt gegeben werden.)</p> <p>Volkswirtschaftslehre. 5 St. (Der Vortragende wird später bekannt gegeben werden.)</p> <p>Finanzwissenschaft. 5 St.</p> <p><b>Hauke</b>: D. österr. Vereins- u. Versammlgsrecht. 1 St.</p> <p>— Öffentl.-rechtl. Seminarübgn. 1 St.</p>

Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
		5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$
<b>Eberstaller</b> : Physiolog. Anatomie, I. T. Do.	<b>Eberstaller</b> : Physiolog. Anatomie, I. T. Do.	5 $\frac{1}{2}$ —7
	<b>Witasek</b> : Experimentalpsychologisches zu d. Grundlag. d. Ethik. Mo, Di, Do.	6—7
<b>Eppinger</b> : Mikroskop. Kurs d. pathol. Anatomie. Di, Do.		6—7 $\frac{1}{2}$
<b>Knauer</b> : Geburtsh. Operationskurs, m. Übgn. am Phantom. Di, Do.	<p><b>Meinong</b>: Philos. Sem.: Übgn. f. Vorgesch. Mi.</p> <p><b>Benndorf</b>: Physikal. Konversator., jed. 2. Do.</p> <p><b>Niensch</b>: Theoret.-prakt. Übgn. aus d. Geb. d. Schulturnens. Di, Do.</p>	6—8
		6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{4}$
<p><b>Hofmann K. B.</b>: Cycl. Verbdgn. 1 St.</p> <p>— Mediz.-chem. Übgn., I. T. 5 St.</p> <p><b>Loewi</b>: Arb. im Pharmakol. Inst. 30 St. Mo b. Sa.</p> <p><b>Pfeiffer Th.</b>: Spez. Pathol. u. Ther. d. Lungenkrankh. (ausschl. Tuberkulose). 2 St.</p> <p>— Prakt. Übgn. i. d. Diagnost. u. Ther. d. Lungentuberkulose.</p> <p><b>Scholz</b>: D. physik. Untersuchungsmethoden. 2 St.</p> <p>— Pathol. u. Ther. d. Herzkrankh. 2 St.</p> <p><b>Kobler</b>: Spez. Pathol. u. Ther. d. Stoffwechselkrankh. 2 St.</p> <p><b>Petry</b>: Klin. d. Nierenkrankh. 1 St.</p> <p><b>Zingerle</b>: Die traumat. Erkrankgn. d. Nervensyst. 2 St.</p> <p><b>Langer</b>: Üb. Intubat. u. Tracheotomie b. Kinde. 6 wöch. 1 St.</p> <p>— Impfkurs, nur f. Physikats-Kandidat.</p>	<p><b>Spitzer</b>: Gesichtsempfindgn. u. Gesichtswahrnehmgn. 3 St.</p> <p>— Die deutsche Ästhetik u. Kunstphilosoph. im XIX. Jh. 2 St.</p> <p><b>Witasek</b>: Arb. im Laborator. f. exp. Psycholog.</p> <p><b>Streintz</b>: Spektroskopie, m. Versuchen. 2 St.</p> <p><b>Ficker</b>: Allgem. Meteorolog., I. 3 St.</p> <p>— Luft- u. Meeresströmungen. 1 St.</p> <p>— Konversatorium. 1 St.</p> <p><b>Kremann</b>: Physiko-chem. Prakt. 8 St.</p> <p>— Anleitg. zu wissenschaftl. Untersuchgn. a. d. Geb. d. physikal. Chemie f. Vorgesch. 20 St. Mo b. Sa.</p> <p><b>Hemmelmayer</b>: Ausgew. Kap. a. d. chem. Technolog. 2 St.</p> <p><b>Ippen</b>: Prakt. Übungen im Bestimm. d. wichtigst. gesteinsbildend. Mineral. u. Gesteine. 1 St.</p>	Erst zu bestimmen







Gesamte Heilkunde	Philosophie	Stunden
Schauenstein: Mikroskop. Diagnost. gynäkol. Erkrankgn. 2 St.		Erst zu bestimmen
Kratzer: Staatsärztl. Prakt. f. Kandidat. d. Physik. 5 St.		
Pfeiffer Herm.: Repetitor. d. gerichtl. Mediz. f. Physikats-Kandidat. u. Mediz. 6 wöch.		
Müller P. Th.: Infekt. u. Immunität. 1 St.		
— Hygiene d. Geschlechtslebens. 1 St.		
Hammerl: D. Lehre v. d. Desinfekt., m. prakt. Übgn. u. Demonstr. 2 St.		
Schindler: Tierseuchenlehre u. Veterinärpolizei. 3 St.		

# Übersicht

über die

## Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1911.

Fakultät	Studienverhältnis	Österreich-ungar. Monarchie			Zusammen	
		im Reichsrate vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Sonstige		
<b>Theologische</b>	ordentliche Hörer . . . . .	88	—	—	88	
	außerord. Hörer {	Frequentanten . . . . .	—	—	—	2
		Sonstige . . . . .	2	—	—	
	Hospitanten . . . . .	—	—	—	—	
<b>Rechts- und staatswissenschaftliche</b>	ordentliche Hörer . . . . .	876	12	13	901	
	außerord. Hörer {	Frequentanten . . . . .	1	—	—	1
		der Staatsrechnungswissenschaft Sonstige . . . . .	17	—	—	
	Hörerschaft {	Sonstige . . . . .	2	1	—	3
		Hospitantinnen . . . . .	31	1	1	33
<b>Medizinische</b>	ordentliche Hörer . . . . .	267	45	52	364	
	ordentliche Hörerschaft {	Hörerinnen . . . . .	10	—	—	10
		Frequentanten . . . . .	8	1	2	11
	außerord. Hörerschaft {	Frequentantinnen . . . . .	—	—	—	—
		Sonstige { Hörer . . . . .	3	—	—	3
	Hörerschaft {	Hörerinnen . . . . .	—	—	—	—
		Hospitanten . . . . .	—	—	—	—
Hospitantinnen . . . . .	—	—	—	—		
<b>Philosophische</b>	ordentliche Hörer . . . . .	172	8	7	187	
	ordentliche Hörerschaft {	Hörerinnen . . . . .	12	2	—	14
		Frequentanten . . . . .	20	—	1	21
	außerord. Hörerschaft {	Frequentantinnen . . . . .	—	—	—	—
		Lehrants-Kandidaten für Realschulen . . . . .	43	2	1	46
	Hörerschaft {	Pharmazeuten . . . . .	54	7	9	70
		Pharmazeutinnen . . . . .	—	—	—	—
	Hörerschaft {	Sonstige { Hörer . . . . .	11	1	2	14
		Hörerinnen . . . . .	51	1	1	53
	Hospitanten . . . . .	1	—	—	1	
Hospitantinnen . . . . .	12	—	—	12		
<b>Insgesamt . . . . .</b>		<b>1681</b>	<b>81</b>	<b>89</b>	<b>1851</b>	







B. W. d.  
100

Verzeichnis  
der  
akademischen Behörden

Professoren

Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

Kais. kön.

Karl-Franzens-Universität  
zu Graz

für das

Studienjahr 1911/1912.



Graz.

Verlag des Akademischen Senats.  
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.



Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 40 f.

Abgeschlossen 31. Oktober 1911.  
(Nachträge 17. November 1911.)

## I.

# K. k. Akademischer Senat.

### Rector Magnificus:

Franz Hauke, Dr. Jur., wie Seite 10.

### Prorektor:

Adolf Bauer, Dr. Phil., wie Seite 25.

### Dekane:

#### Theologische Fakultät:

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 8.

#### Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Ivo Pfaff, Dr. Jur., wie Seite 11.

#### Medizinische Fakultät:

Oskar Zoth, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 14.

#### Philosophische Fakultät:

Karl Fritsch, Dr. Phil., wie Seite 27.

### Prodekane:

#### Theologische Fakultät:

Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 8.

#### Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Hans Groß, Dr. Jur., wie Seite 11.

#### Medizinische Fakultät:

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., wie Seite 14.

#### Philosophische Fakultät:

Otto Cuntz, Dr. Phil., wie Seite 27.



## Senatoren:

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1911/12.

### Theologische Fakultät:

Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie Seite 8.

### Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Max Layer, Dr. Jur., wie Seite 11.

### Medizinische Fakultät:

Viktor R. v. Hacker, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 14.

### Philosophische Fakultät:

Ludwig Graff v. Pancsova, Dr. Phil., wie Seite 24.

## Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

### 1. Bibliotheks-Kommission.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1913.

Obmann: Prof. Dr. Ivo Pfaff.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann Köck, Dr. Paul Puntchart, Dr. Heinrich Lorenz, Dr. Viktor Fossel, Dr. Adolf Bauer, Dr. Viktor Dantscher R. v. Kollesberg.

### 2. Ständiger Ausschuß für die Fortführung der Universitäts-Ausgestaltung hinsichtlich der Baugründe.

Obmann: Prof. Hofrat Dr. Arnold Luschin R. v. Ebengreuth.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Anton Michelitsch, Dr. Wilhelm Prausnitz, Dr. Heinrich Schenkl, Dr. Karl Fritsch.

### 3. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds:

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1912/13.

a) für deutsche Studierende: Die Professoren Dr. Paul Puntchart, Dr. Viktor Fossel (Obmann), Dr. Karl Fritsch.

b) für italienische Studierende: Die Professoren Hofrat Dr. Paul Steinlechner (Obmann), Hofrat Dr. Moritz Holl, Dr. Anton Ive.

c) für slawische Studierende: Die Professoren Dr. Fritz Byloff (Obmann), Dr. Johann Habermann, Dr. Matthias Murko.

### 4. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen:

a) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Universitäts-Professoren für das Studienjahr 1911/12: Prof. Dr. Julius Kratter (Obmann), titl. a. o. Prof. Dr. Oskar Eberstaller (Obmann-Stellvertreter).

b) Krankenunterstützungs-Verein slawischer Hochschüler: Senats-Delegierte im Vereinsausschusse mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1912/13: Die Professoren Dr. Fritz Byloff, Dr. Johann Habermann (Obmann), Dr. Matthias Murko.

### 5. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1914.

Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig Graff v. Pancsova.

Mitglieder: Der jeweilige Dekan der theologischen Fakultät, Prof. Dr. Josef Frhr. v. Anders für die rechts- und staatswissenschaftliche, Prof. Dr. Julius Kratter für die medizinische, Prof. Dr. Rudolf Scharizer für die philosophische Fakultät.

### 6. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1912.

Obmann: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Obmann-Stellvertreter: Prof. Dr. Adolf Bauer.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Anton Michelitsch, Hofrat Dr. Arnold Luschin R. v. Ebengreuth, Dr. Julius Kratter, Dr. Oskar Zoth, Dr. Rudolf Meringer, Dr. Karl Fritsch, Dr. Kurt Kaser.

### 7. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark:

Prof. Dr. Franz Seraph. Gutjahr.



### 8. Ständige Senats-Delegierte in der Ergänzungs-Reifeprüfungs-Kommission:

Die Professoren Dr. Heinrich **Schenkl**, Dr. Richard Kornelius **Kukula**.

### 9. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitzender: Der Rektor Prof. Dr. Franz **Hauke**, bezw. der Prorektor Prof. Dr. Adolf **Bauer**.

Mitglieder: Die Senatoren Prof. Dr. Johann **Haring**, Prof. Dr. Max **Layer**, Prof. Dr. Viktor **R. v. Hacker**, Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff v. Pancsova**.

## K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rektor.

Universitäts-Sekretär und Leiter der Universitäts-Kanzlei: Adolf **Hochenegg**, Dr. Jur. Krenn-Gasse 38, II.

Offizial, zugleich Quästor: Josef **Kellner**. Leechgasse 55, I.

Kanzlisten: Michael **Maishirn**. Meran-Gasse 28, Part.

Ernst **Doleschel**. Rosenberggürtel 25, III.

Kanzleioffiziant: Paul **Zimmermann**. Brockmann-Gasse 110, III.

Kanzleihilfin: Margarete **Royer**. Klosterwiesgasse 17, III.

Ober-Pedell (Unterbeamter): Josef **Ellmeyer**, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Universitätsplatz 3, Part.

1. Universitäts-Diener: Rudolf **Hösler**, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Universitätsplatz 3.

2. Universitäts-Diener: Ludwig **Ackerl**, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Kaiserfeld-Gasse 27, III.

Universitäts-Portier: Franz **Kraus**, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Universitätsplatz 3, Part. Fernsprecher Nr. 2064.

## II.

# Fakultäten.

## A. Theologische Fakultät.

### Dekan:

Johann **Köck**, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 8.

### Prodekan:

Anton **Michelitsch**, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 8.

### Senator:

Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., wie Seite 8.

### Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten.

Referent: Der jeweilige Dekan.

## Professoren-Kollegium.

### Ordentliche Professoren:

Franz **Stanonik**, Dr. Theol., Prof. der Dogmatik, k. k. Hofrat, Weltpriester der Laibacher Diözese, f.-b. Seckauer Konsistorial- und geistl. Rat, f.-b. Laibacher Konsistorial-Rat, Rat beim f.-b. Offizialate. Dekan 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17, III.

Anton **Weiß**, Dr. Theol., Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie, Weltpriester, f.-b. geistl. und wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Synodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate. Rektor 1897. Dekan 1894, 1899 und 1906. Normalschulgasse 1, III.

Johann **Weiß**, Dr. Theol., Prof. des Bibelstudiums des Alten Bundes und der oriental. Dialekte, Weltpriester, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate,



Synodal-Examinator. Rektor 1901. Dekan 1895, 1902 und 1907. Normalschulgasse 1, III.

Franz Seraph **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese, Weltpriester, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Assessor beim f.-b. Offizialate, Synodal-Examinator, Direktor des f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Mitgl. des Direktoriums der österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903 und 1909. Bürger-Gasse 2, II.

Karl **Weiß**, Dr. Theol., Prof. der Moralthologie, Weltpriester, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Synodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate, k. u. k. Hofkaplan. Dekan 1901 und 1910. Strassoldo-Gasse 2, II.

Anton **Michelitsch**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der christlichen Philosophie und Apologetik, Weltpriester, f.-b. geistl. Rat, Synodal-Examinator. Dekan 1904 und 1911. Nibelungen-Gasse 45. Fernsprecher Nr. 2313.

Johann **Köck**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der Pastoraltheologie, Weltpriester, Monsignore, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Synodal-Examinator, Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler. Dekan 1905. Nagler-Gasse 49, II.

Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Weltpriester, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Synodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate, Mitglied des k. k. Landesschulrates für Steiermark, f.-b. Schulkommissär für die Volks- und Bürgerschulen der inneren Stadt Graz und der Stadtschulen am rechten Murufer. Dekan 1908. Schiller-Straße 52, II.

#### Außerordentlicher Professor:

Johann **Ude**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der spekulativen Dogmatik, mit dem Lehrauftrage für christliche Philosophie und Apologetik im Einvernehmen mit dem jeweiligen Prof. dieses Faches. Kreuzgasse 21.

#### Vertreter der Privat-Dozenten:

Simon **Katschner**, Dr. Theol., wie Seite 9.

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol., wie Seite 9.

## Außer dem Professoren-Kollegium.

### Privat-Dozenten:

#### a) mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Simon **Katschner**, Dr. Theol., Prof. der Katechetik und Pädagogik, Weltpriester, f.-b. geistl. Rat, Mitgl. des Stadtschulrates, f.-b. Schulkommissär für die Volksschulen des linken Murufers in Graz, k. k. Religionsprof. an der Lehrerbildungsanstalt. Schiller-Straße 35, Hochpart.

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der Kirchengeschichte, Kapitular des Stiftes Rein. Leonhard-Straße 109.

#### b) Privat-Dozent:

Anton **Wagner**, Dr. Theol., Privat-Dozent für Dogmatik, Weltpriester, Synodal-Examinator, Subdirektor des f.-b. Priesterhauses. Bürger-Gasse 2, III.

### Dozent:

Johann **Graus**, Dr. Theol., Dozent für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte, Monsignore, Ritter des Franz Josef-Ordens und des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., f.-b. Konsistorial- und geistl. Rat, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Bürger-Gasse 2, III.

### Pedell:

Andreas **Kybl**, Pedell (Unterbeamter) der theologischen Fakultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Universitätsplatz 3.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

### Dekan:

Ivo **Pfaff**, Dr. Jur., wie Seite 11.

### Prodekan:

Hans **Groß**, Dr. Jur., wie Seite 11.



**Senator:**

Max Layer, Dr. Jur., wie Seite 11.

**Ständige Kommission und ständiges Referat:**

1. Kommission zur Erledigung der Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Mitglieder: Der jeweilige Dekan, Prodekan und Stipendien-Referent, sodann die Professoren Hofrat Dr. Gustav Hanausek, Dr. Adolf Lenz, Dr. Arnold Pöschl.
2. Stipendien-Referat. Referent: Prof. Dr. Paul Puntschart.

**Professoren-Kollegium.****Ordentliche Professoren:**

Paul Steinlechner, Dr. Jur., Prof. des österr. Zivilrechtes, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1904. In Innsbruck: Rektor 1883, Dekan 1880 und 1888, Präses der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Komm. 1886 bis 1897. Glacisstraße 57, III.

Arnold Luschin R. v. Ebengreuth, Dr. Jur., Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, Ehrendoktor der Philosophie der Universität Leipzig, k. k. Hofrat, lebensl. Mitgl. des Herrenhauses, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Kommandeur des kgl. ital. Kronen-Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, der Zentral-Direktion der Monumenta Germaniae, korr. Mitgl. der kgl. Akad. d. W. zu Berlin und München, Kurator des steierm. Landesmuseums, Mitgl. der Histor. Landeskomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshistor. und Vize-Präses der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 und 1898. Meran-Gasse 15.

Gustav Hanausek, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und Präses der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1907. Dekan 1899. Elisabeth-Straße 20, III.

Franz Hauke, Dr. Jur., Prof. des allgem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1909. In Czernowitz: Rektor 1900, Dekan 1898, Vize-

präses der rechtshistor. und Präses der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. 1901 bis 1904. Netzgasse 11, I.

Ivo Pfaff, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. In Prag: Dekan 1904. Bergmann-Gasse 10, II.

Hans Groß, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, mit dem Lehrauftrage für Völkerrecht, Besitzer der Kriegsmedaille, Ritter des Franz Josef-Ordens und des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1911. In Czernowitz: Dekan 1900. In Prag: Dekan 1905. Herder-Gasse 6. Fernsprecher Nr. 76/IV.

Paul Puntschart, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes, Mitgl. der Histor. Landeskomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshistor., der judiziellen und der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1910. Geidorf-Gürtel 26, II.

Adolf Lenz, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, mit dem Lehrauftrage für Rechtsphilosophie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. In Freiburg (Schweiz): Dekan 1901. In Czernowitz: Dekan 1904. Jakomini-Gasse 51, I.

Anton Rintelen, Dr. Jur., Prof. des österr. zivilgerichtlichen Verfahrens, Mitgl. der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. In Prag: Dekan 1909. Heinrich-Straße 33. Fernsprecher Nr. 121/VI.

Max Layer, Dr. Jur., Prof. des allgem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, Mitgl. der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. Zinzendorf-Gasse 21, I.

Josef Frhr. v. Anders, Dr. Jur., Prof. des österr. Zivilrechtes, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm., sowie der k. k. Staatsprüf.-Komm. für Vermessungsgeometer an der Technischen Hochschule. Obstgasse 3, II.

Josef Schumpeter, Dr. Jur., Prof. der politischen Ökonomie, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm.

**Außerordentliche Professoren:**

Arnold Pöschl, Dr. Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Mitgl. der rechtshistor., der judiziellen und der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. Klosterwiesgasse 19.



**Friedrich Byloff**, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, Hof- und Gerichts-Advokat, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm., sowie der k. k. Richteramts-Prüf.-Komm. Jahn-Gasse 2, II. Fernsprecher Nr. 2398 (Kanzlei) und Nr. 159/IV (Wohnung).

**Alfred Gürtler**, Dr. Jur., Prof. der Statistik und des österr. Finanzrechtes, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. Leonhardstraße 109, I.

#### Vertreter der Privat-Dozenten:

**Rudolf Bischoff**, Dr. Jur., wie unten.

#### Ausser dem Professoren-Kollegium.

##### Privat-Dozenten:

**Rudolf Bischoff**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- und Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitglied der k. k. Staatsprüf.-Komm. für Vermessungsgeometer an der Technischen Hochschule. Mozart-Gasse 4, I. Fernsprecher Nr. 121/II.

**Hans Reichmayr**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österreichisches Privatrecht, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, k. k. Richter, Mitgl. der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. und der k. k. Staatsprüf.-Komm. für Vermessungsgeometer an der Technischen Hochschule. Morellenfeldgasse 42, I.

##### Honorierter Dozent:

**Oskar Kryspin**, Dozent für Staatsrechnungswissenschaft, k. k. Finanzrat. Parkstraße 3, I.

##### Pedell und Diener:

**Alois Korntner**, Pedell (Unterbeamter) der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Heinrich-Straße 35, III.

**Max Wagner**, Aushilfsdiener. Grabenstraße 68.

## C. Medizinische Fakultät.

### Dekan:

**Oskar Zoth**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 14.

### Prodekan:

**Wilhelm Prausnitz**, Dr. Med., wie Seite 14.

### Senator:

**Viktor R. v. Hacker**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 14.

### Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Referent: Prof. Dr. **Julius Kratter**.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Prof. Dr. **Oskar Zoth**.

## Professoren-Kollegium.

### Ordentliche Professoren:

**Karl B. Hofmann**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der angewandten medicin. Chemie, Vorstand des Medizin.-chem. Institutes, k. k. Hofrat, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Rektor 1899. Dekan 1882, 1888 und 1895. Schiller-Straße 1, I.

**Hans Eppinger**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der patholog. Anatomie, Vorstand des Patholog.-anatom. Institutes und Museums, k. k. Hofrat, Prosektor des landschaftl. und des städt. Krankenhauses, sowie des Anna-Kinderspitales, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Rektor 1891. Dekan 1889 und 1896. Goethe-Straße 8, I.

**Moritz Holl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Anatomie, Vorstand der Anatom. Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, Aderente der Raccolta Vinciana in Mailand. Rektor 1906. Dekan 1892 und 1898. In Innsbruck: Dekan 1886. Harrach-Gasse 21, I.

**Rudolf Klemensiewicz**, Dr. Med. et Chir., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experim. Pathologie, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates, korr.



Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz. Dekan 1890, 1897 und 1907. Meran-Gasse 9, Part.

**Julius Kratter**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der gerichtl. Medizin, Vorstand des Gerichtlich-medizin. Institutes und Museums, Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. der Ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege, des Vereines der Ärzte Deutschtirols und des Vereines der Freunde der Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. der Medico-Legal Society in New-York, des Reale Istituto Veneto di Scienze Lettere ed Arti in Venedig, der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und des Ärztlichen Vereines in München, Vorsitzender des k. k. Landes-Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm., Landtags-Abgeordneter. Rektor 1910. Dekan 1900 und 1908. In Innsbruck: Dekan 1891. Mozart-Gasse 10, I. Fernsprecher (Institut): Nr. 0144.

**Viktor R. v. Hacker**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Chirurgie, Vorstand der Chirurg. Klinik, chirurg. Instrumenten- und Bandagensammlung, Primararzt im landschaftl. allgem. Kranken-, Gebär- und Findelhause. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-Gasse 1, I. Fernsprecher Nr. 0070.

**Wilhelm Prausnitz**, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des Hygienischen Institutes und der Allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, sowie des ständigen Beirates des Ministeriums des Innern für Angelegenheiten des Verkehrs mit Lebensmitteln und des k. k. Arbeitsstatistischen Amtes im Handelsministerium, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, der Reale Società Italiana d'Igiene und des Ärztlichen Vereines in München. Dekan 1904, 1910 und 1911. Zinzendorf-Gasse 9. Fernsprecher Nr. 2204 (Institut Nr. 2149).

**Oskar Zoth**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Physiologie, Vorstand des Physiolog. Institutes, Mitglied der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher. Lessing-Straße 5, I. Fernsprecher (Institut) Nr. 0144.

**Heinrich Lorenz**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der speziellen medicin. Pathologie und Therapie, Vorstand der Medizin. Klinik. Elisabeth-Straße 16, I. Fernsprecher Nr. 2086.

**Emil Knauer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der Geburtshilf. und der Gynä-

kolog. Klinik. Körbler-Gasse 16, Part. Fernsprecher Nr. 96/VIII.

**Otto Loewi**, Dr. Med., Prof. der Pharmakologie und Pharmakognosie, Vorstand des Pharmakolog.-pharmakognost. Institutes, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Johann Fux-Gasse 35. Fernsprecher Nr. 1204.

**Josef Schaffer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Histologie und Entwicklungsgeschichte, Vorstand des Institutes für Histologie und Embryologie, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, des Vereines österr. Zahnärzte und des Institutes zu Coimbra. Kirchengasse 14, III.

**Fritz Hartmann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Vorstand der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Meran-Gasse 20. Fernsprecher Nr. 1079.

#### Außerordentliche Professoren:

##### a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

**Johann Habermann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilk., Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Lessing-Straße 12, Part. Fernsprecher Nr. 133/VI.

**Alois Birnbacher**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilk., Primararzt der Abt. für Augenkrankheiten des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder. Goethe-Straße 10, I. Fernsprecher Nr. 213/VIII.

#### Außerordentliche Professoren:

**Ernst Börner**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Ritter des Franz Josef-Ordens und des kgl. württemb. Friedrich-Ordens I. Kl. Schmiedgasse 31, I.

**Franz Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. Rosenberggasse 38. Fernsprecher Nr. 2162 und 0121.

**Viktor Fossel**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe Prof. der Geschichte der Medizin, emerit. Direktor des landschaftl. allgem. Kranken-, Gebär- und Findelhauses. Glacisstraße 47, II. Fernsprecher Nr. 189/VIII.

**Hermann Zingerle**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für Psychiatrie und Nervenpathologie. Glacisstraße 33. Fernsprecher Nr. 110/VIII.



**Vertreter der Privat-Dozenten:**

Paul **Mathes**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 18.

**Außer dem Professoren-Kollegium.****Außerordentliche Professoren:**

Josef **Langer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Kinderheilk., Vorstand der Klinik für Kinderheilk., Ritter des Franz Josef-Ordens, ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates. Mozart-Gasse 12. Fernsprecher Nr. 0018.

Rudolf **Matzenauer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für Dermatologie und Syphilis, Vorstand der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Elisabeth-Straße 4, I. Fernsprecher Nr. 0075.

Franz **Trauner**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Zahnheilk., Vorstand des Zahnärztl. Institutes. Burgring 8, I. Fernsprecher Nr. 1126.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Hygiene, Assistent am Hygienischen Institute, Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates. Herrand-Gasse 9, II.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pharmakognosie, Assistent am Pharmakolog.-pharmakognost. Institute, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Universitätsplatz 4, Part.

Theodor **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten, Assistent an der Medizin. Klinik, Direktor der Heilstätte Hörgas. Grillparzer-Straße 2. Fernsprecher Nr. 0190.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für gerichtl. Medizin, Assistent am Gerichtlich-medizin. Institute, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Hilm-Gasse 6. Fernsprecher Nr. 194/IV.

**Privat-Dozenten:****a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:**

Adolf **Tobeitz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Kinderheilk. Schmiedgasse 29, II. Fernsprecher Nr. 47/VIII.

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Anatomie, Leiter des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurses, ord. Mitgl.

des k. k. Obersten Sanitätsrates, Physikus der Stadt Graz, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Ruckerlberg, Rudolf-Straße 27. Fernsprecher (Stadtphysikat): Nr. 1000.

Wilhelm **Scholz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, Direktor des landschaftl. allgem. Kranken-, Gebär- und Findelhauses. Jahn-Gasse 9. Fernsprecher Nr. 0513.

Emil **Rossa**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Villefort-Gasse 15, II. Fernsprecher Nr. 2254.

Hans **Hammerl**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Hygiene, Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Stadtphysikatskonzipist, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-Gasse 28.

Paul **Mathes**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Lessing-Straße 6, I. Fernsprecher Nr. 2393.

Hans **Spitzky**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für orthopädische Chirurgie, Ritter des Franz Josef-Ordens. Harrach-Gasse 1, I. Fernsprecher Nr. 2366.

Arnold **Wittek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für orthopädische Chirurgie, Assistent an der Chirurg. Klinik. Meran-Gasse 26. Fernsprecher Nr. 0594.

**b) Privat-Dozenten:**

Karl **Emele**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Privat-Dozent für physikal. Krankenuntersuchung und Laryngoskopie. Attems-Gasse 17.

Kamillo **Fürst**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7, I.

Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Salzamtsgasse 5, I. Fernsprecher Nr. 2112.

Alfred **Koßler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin. Elisabeth-Straße 38. Fernsprecher Nr. 2264.

Otto **Barnick**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Ohrenheilk. Meran-Gasse 47, I.

Max **Stolz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Maiffredy-Gasse 2, I. Fernsprecher Nr. 2357.



Albert **Blaschek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augeneheilk. Hauptplatz 3, II.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Assistent an der Medizin. Klinik. Stubenberg-Gasse 5, I. Fernsprecher Nr. 3003.

Max **Hofmann**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie. Meran i. T.

Josef **Hertle**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Primararzt der chirurg. Abt. des Städt. Krankenhauses. Burgring 2, I. Fernsprecher Nr. 1075.

Rigobert **Possek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augeneheilk. Rechbauer-Straße 6, I. Fernsprecher Nr. 1176.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Dermatologie und Syphilis, Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Paulustorgasse 6, I.

Walter **Schauenstein**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie, Assistent an der Geburtshilfl. Klinik. Kaiserfeld-Gasse 1, II. Fernsprecher Nr. 1378.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augeneheilk., Assistent an der Klinik für Augeneheilk. Schlögel-Gasse 3, I. Fernsprecher Nr. 0543.

Eduard **Urbantschitsch**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. Leonhardstraße 2, II.

Erich **Baumgartner**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. und Zahnersatzk. Kroisbachgasse 9, II.

Eduard **Streißler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Assistent an der Chirurg. Klinik. Paulustorgasse 8, I.

Karl **Potpeschnigg**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Kinderheilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Mozart-Gasse 14, I.

#### Assistenten und Demonstratoren:

Max **Adler**, cand. med., Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, Part.

Walter **Aigner**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Anatom. Institute. Humboldt-Straße 17.

Fritz **Ascher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Chirurg. Klinik. Paulustorgasse 6, II.

Theodor **Birnbacher**, cand. med., Assistent am Physiolog. Institute. Glacisstraße 11, II.

Johann **Buchtala**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Medizin.-chem. Institute. Universitätsplatz 2.

Silvio **Canestrini**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Paulustorgasse 15, II.

Max **Decrinis**, cand. med., Assistent am Medizin.-chem. Institute. Universitätsplatz 2, Part.

Gabriele **Drasch**, cand. med., Demonstratorin an der Augenklinik. Glacisstraße 65, I.

Johann **Einsiedler**, cand. med., Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, II.

Eberhard **Frank**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Patholog.-anatom. Institute. Zinzendorf-Gasse 13, I.

Rupert **Franz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Geburtshilfl. und Gynäkolog. Klinik. Paulustorgasse 15, II.

Heinrich **di Gaspero**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Burggasse 6, II.

Alfred **Gödel**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Patholog.-anatom. Institute. Salzamtsgasse 2, Part.

Alfred **Grinschgl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Geburtshilfl. und Gynäkolog. Klinik. Paulustorgasse 15, I.

Adalbert **Hennicke**, cand. med., Assistent am Institute für Histologie und Embryologie. Schiller-Straße 39, Part.

Max **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Schlögel-Gasse 3, II.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18. Assistent an der Augenklinik.

Günter **Hoelzl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Medizin. Klinik. Paulustorgasse 6, I.

Karl **Hofinger**, cand. med., Assistent am Zahnärztl. Institute. Karmeliterplatz 5, I.

Alfred **Keiter**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Attems-Gasse 12, Part.

Jakob **Kerl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Medizin. Klinik. Leonhardstraße 48, I.

Rudolf **Knaur**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Sackstraße 14, I.

Artur **Konschegg**, cand. med., Dr. phil., Assistent am Pharmakolog.-pharmakognost. Institute. Universitätsplatz 4, I.

Hans **Leonhardt**, cand. med., Assistent am Zahnärztl. Institute. Attems-Gasse 23, II.



Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk. und Dr. Phil., Assistent am Physiolog. Institute. Harrach-Gasse 21, Part.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 16. Assistent am Hygienischen Institute.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 16. Assistent am Pharmakolog.-pharmakognost. Institute.

Heinrich **Ninaus**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Medizin. Klinik. Wickenburg-Gasse 10, I. Fernsprecher Nr. 115/II.

Richard **Penecke**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Hygienischen Institute. Universitätsplatz 4.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18. Assistent an der Medizin. Klinik.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 16. Assistent am Gerichtl.-medizin. Institute.

Theodor **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 16. Assistent an der Medizin. Klinik.

Eduard **Phleps**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Bürger-Gasse 2.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18. Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis.

Karl **Potpeschnigg**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18. Assistent an der Klinik für Kinderheilk.

Rudolf **Rauch**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Augenklinik. Paulustorgasse 6, I.

Fritz **Reiß**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Paulustorgasse 3, II.

Walter **Schauenstein**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent wie Seite 18. Assistent an der Geburtshilf. Klinik.

Rudolf **Schindler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Geburtshilf. und Gynäkolog. Klinik, Paulustorgasse 15, I.

Hermann **Schmerz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Chirurg. Klinik. Kroisbachgasse 5, Part.

Rudolf **Schneider**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Augenklinik. Leonhardstraße 22, II.

Johann **Schöfer**, cand. med., Assistent am Hygienischen Institute. Sparbersbach-Gasse 28, II.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Paulustorgasse 15, I.

Moritz **Sigmundt**, cand. med., Assistent am Anatom. Institute. Harrach-Gasse 21, Part.

Kurt **Sorantin**, cand. med., Demonstrator am Gerichtl.-medizin. Institute. Burggasse 6.

Paul **Straßer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Patholog.-anatom. Institute. Elisabeth-Straße 10, I.

Eduard **Streißler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 18. Assistent an der Chirurg. Klinik.

Walter **Stupka**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Paulustorgasse 6, I.

Anton **Unger**, cand. med., Demonstrator am Institute für Histologie und Embryologie. Universitätsplatz 4.

Arnold **Wittek**, Dr. der ges. Heilk., a. o. Prof., wie Seite 17. Assistent an der Chirurg. Klinik.

Adolf **Wojatschek**, cand. med., Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, Part.

Alois **Zanin**, cand. med., Demonstrator am Patholog.-anatom. Institute. Albrecht-Gasse 4, II.

#### Pedell und Diener:

Josef **Bauer**, Pedell (Unterbeamter) der medizinischen Fakultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Klasse. Heinrich-Straße 29, III.

Johann **Bauzher**, Diener an der Geburtshilf. Klinik, Harrach-Gasse 14, II.

Johann **Eisele**, Diener an der Chirurg. Klinik. Burg-ring 10, Part.

Josef **Fragner**, prov. Diener am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, Part.

Wilhelm **Fuchs**, Diener am Patholog.-anatom. Institute. Paulustorgasse 17, Part.

Josef **Haas**, prov. Diener an der Medizin. Klinik. Heinrich-Straße 47, Part.

Ferdinand **Harzl**, prov. Diener an der Klinik für Kinderheilk. Rosenberggürtel 31, Part.

Jakob **Jung**, Aushilfsdiener am Gerichtlich-medicin. Institute. Heinrich-Straße 59.

Anton **Kargl**, prov. Diener an der Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten. Bürger-Gasse 2, Part.



Matthias **Klappenbach**, Laborant am Anatom. Institute. Harrach-Gasse 21, Part.

Friedrich **Langwieser**, Diener an der Chirurg. Klinik. Paulustorgasse 15, Part.

Franz **Lujansky**, Diener am Anatom. Institute. Heinrich-Straße 47, Part.

Josef **Maier**, Diener am Gerichtlich-medizin. Institute. Universitätsplatz 4, Part.

Karl **Mandlbauer**, Aushilfsdiener am Hygienischen Institute. Universitätsplatz 4.

Vinzenz **Marchel**, Aushilfsdiener am Physiolog. Institute. Heinrich-Straße 72, Part.

Johann **Maßwohl**, Aushilfsdiener am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Leonhardstraße 86, Part.

Anton **Orthofer**, Laborant (Unterbeamter) am Medizin-chem. Institute. Universitätsplatz 2, Part.

Josef **Packes**, Diener am Pharmakolog.-pharmakognost. Institute. Universitätsplatz 4, Part.

Michael **Pfundner**, prov. Diener an der Augenklinik. Grabenstraße 40.

Alois **Pilay**, prov. Diener an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Reitschulgasse 17.

Johann **Pollner**, Aushilfsdiener am Zahnärztl. Institute. Schönaugasse 99.

Karl **Roczek**, Mechaniker (Unterbeamter) am Physiolog. Institute. Harrach-Gasse 21, III.

Alois **Schirofnik**, prov. Diener an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Bergmann-Gasse 20, III.

Julius **Sicherl**, Laborant (Unterbeamter) am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, Part.

Franz **Sonnleitner**, Aushilfsdiener am Anatom. Institute. Griesgasse 1, Part.

Franz **Steiner**, Aushilfsdiener am Patholog.-anatom. Institute. Leithner-Gasse 7, I.

Valentin **Steinklauber**, Diener am Patholog.-anatom. Institute. Grabenstraße 1, II.

Michael **Stroj**, Diener am Institute für Histologie und Embryologie. Heinrich-Straße 46, Part.

Alois **Tedisch**, Aushilfsdiener am Pharmakolog.-pharmakognost. Institute. Maiffredy-Gasse 14, 9. Stiege, I.

Leopold **Tropper**, Aushilfsdiener an der Chirurg. Klinik. Heinrich-Straße 47, Part.

Alois **Zmugg**, Diener am Hygienischen Institute. Heinrich-Straße 5, III.

#### Schulhebamme:

Theresia **Fabian** (prov.). Hilger-Gasse 1.

## D. Philosophische Fakultät.

#### Dekan:

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., wie Seite 27.

#### Prodekan:

Otto **Cuntz**, Dr. Phil., wie Seite 27.

#### Senator:

Ludwig **Graff v. Pancsova**, Dr. Phil., wie Seite 24.

#### Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche. Referent: Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Prof. Dr. Eduard **Martinak**.

## Professoren-Kollegium.

#### Ordentliche Professoren:

Johann **Losserth**, Dr. Phil., Prof. der allgem. Geschichte, Vorstand des Histor. Seminars, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der kais. Akademie d. W. in Wien und der Histor. Gesellschaft in Berlin, ausw. Mitgl. der kgl. böhmischen Gesellschaft d. W. in Prag, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der Histor. Landes-Komm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der histor.-statistischen Sektion und des Museumsvereines in Brünn, des Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, des Histor. Vereines für Steiermark, der Gesellschaft für Salzburger Landes-



kunde und der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen, Vorsitzender der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt des Turnens in Graz. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 und 1884. Ruckerlberg, Blumengasse 5.

Anton **Waßmuth**, Dr. Phil., Prof. der mathemat. Physik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, sowie des Mathemat.-physikal. Kabinetts, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der Medaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, sowie der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886. In Innsbruck: Dekan 1892. Sparbersbach-Gasse 39, II.

Rudolf **Hoernes**, Dr. Phil., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des Geolog. Institutes, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, der Acad. of nat. sciences in Philadelphia, der Anthropolog. Gesellschaft in Wien und des Steiermärk. Gewerbevereines in Graz, Korrespondent der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Ehrenmitgl. des Österr. Touristenklubs. Dekan 1906. Heinrich-Straße 61/63, Part.

Ludwig **Graff v. Pancsova**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des Zoolog.-zootom. Institutes, Ehrendoktor der Rechte (LL. D.) der Universität St. Andrews, sowie der exakt. Wiss. (D. Sc.) der Universität Cambridge (England), k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Officier de l'Instruction publique de France, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. der Société zoologique de France, des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Società adriatica di scienze naturali in Triest, Correspondant du Muséum d'Histoire Naturelle de Paris, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher, ausw. Mitgl. der kgl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, ord. Mitgl. der Société imp. des Naturalistes in Moskau, korr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia und der Senckenberg. naturforschenden Gesellschaft in Frank-

furt a. M., der Zoological Society of London und der Société nationale d'Acclimatation de France in Paris, lebensl. Mitgl. des ständigen Komitees des Internat. Zoologen-Kongresses, Kurator des steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. des Kuratoriums der k. k. zoolog. Station in Triest, Stellvertreter des Direktors der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Rektor 1896. Dekan 1888. Baumkircher-Straße 3, II.

Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**, Dr. Phil., Prof. der Philosophie, Vorstand des Philosoph. Seminars und des Psycholog. Laboratoriums, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Hilger-Gasse 3, I.

Adolf **Bauer**, Dr. Phil., Prof. der Geschichte des Altertums, Vorstand des Historischen Seminars und des Paläograph. Apparates, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, sowie der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Direktor der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen, sowie Vorsitzender der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt der Stenographie. Rektor 1911. Dekan 1896 und 1904. Lenau-Gasse 4. Fernsprecher Nr. 157/IV.

Bernhard **Seuffert**, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der großherzogl.-sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, außerordentl. Mitgl. der deutschen Komm. der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. des Kunst- und Altertumsvereines in Biberach a. Riß, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Dekan 1897 und 1905. Harrach-Gasse 1, III.

Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Rechbauer-Straße 31, II.

Rudolf **Scharizer**, Dr. Phil., Prof. der Mineralogie und



Petrographie, Vorstand des Mineralog.-petrograph. Institutes, Mitgl. der Mineralog. Gesellschaft in Wien, der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher und der Deutschen mineralog. Gesellschaft, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Attems-Gasse 23, I.

Heinrich **Schenkl**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Mit-Delegierter des Akad. Senates in der Ergänzungs-Reifeprüf.-Komm., korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und des k. k. österr. archäolog. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Dekan 1900. Teichhof bei Mariatrost 7.

Rudolf **Meringer**, Dr. Phil., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft, Vorstand des Apparates für indogerman. Sprachwissenschaft, korr. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien und der Société d'Archéologie in Brüssel. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstraße 6.

Anton **Ive**, Dr. Phil., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Leiter des Seminars für italienische Sprache und Literatur, Kommandeur des kgl. ital. Kronen-Ordens, korr. Mitgl. des Ateneo Veneto di Scienze Lettere ed Arti in Venedig, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Beethoven-Straße 7, Part. rechts.

Matthias **Murko**, Dr. Phil., Prof. der slawischen Philologie, Vorstand des Seminars für slawische Philologie, Ehrendoktor der böhmischen Universität in Prag, korr. Mitgl. der süd-slawischen Akad. der W. in Agram, der kgl. serb. Akad. der W. in Belgrad und der Národopisná Společnost československá in Prag, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Liebig-Gasse 10, II.

Johann **Kirste**, Dr. Phil., Prof. der orientalischen Philologie, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Lauréat de l'Institut de France, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris, Vorstandsmitgl. der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Salzamtsgasse 2, I.

Karl **Uhlirz**, Dr. Phil., Prof. der österr. Geschichte,

Vorstand des Histor. Seminars, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der Histor. Landeskomm. für Steiermark, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Dekan 1908. Naglergasse 59, III.

Otto **Cuntz**, Dr. Phil., Prof. der römischen Altertumskunde, Vorstand des Archäolog.-epigraph. Seminars, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Dekan 1911. Kroisbachgasse 4, III.

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., Prof. der systematischen Botanik, Vorstand des Institutes für systematische Botanik und des Botan. Universitätsgartens, korr. Mitgl. der Société des Sciences naturelles et mathématiques in Cherbourg und der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien, Mitgl. der k. k. Prüfungs-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Alber-Straße 19, I.

Robert **Sieger**, Dr. Phil., Prof. der Geographie, Vorstand des Geograph. Institutes, korr. Mitgl. der k. k. Geograph. Gesellschaft in Wien, der Geograph. Gesellschaften in München, Helsingfors und Stockholm und der Gesellschaft für Geographie von Finnland in Helsingfors, Mitgl. der Zentral-Komm. für wissenschaftl. Landeskunde von Deutschland, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen in Graz, sowie für das Lehramt an höheren und für das Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen in Wien. Goethe-Straße 43, Part.

Robert **Daublebsky v. Sterneek**, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, wirkl. Mitgl. der mathemat. Gesellschaft in Moskau, ausw. Mitgl. des Circolo matematico di Palermo, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Meran-Gasse 35.

Hugo **Spitzer**, Dr. Phil. et Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Richard-Wagner-Gasse 27, Hochpart.

Roland **Scholl**, Dr. phil., Prof. der Chemie, Vorstand des Chem. Institutes, Ehrenmitgl. der chem. Gesellschaft Karlsruhe, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Kroisbach, Bullmann-Straße 17.



Karl **Štrekelj**, Dr. Phil., Prof. der slawischen Philologie mit bes. Berücksichtigung der slowenischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für slawische Philologie, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in St. Petersburg, der kgl. serbischen Akad. d. W. in Belgrad und der Národopisná společnost českoslovanská in Prag, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rosenberggürtel 21, I.

Richard Kornelius **Kukula**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Mit-Delegierter des Akad. Senates in der Ergänzungs-Reifeprüf.-Komm., korr. Mitgl. des k. k. österr. archäol. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Ruckerlberggasse 5 (Villa Krautforst).

Eduard **Martinak**, Dr. Phil., Prof. der Pädagogik, Vorstand des Philosoph. Seminars, Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. des Institut Nat. Belge de Pédologie in Brüssel, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Ruckerlberg, Polzergasse 19.

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Archäologie, Vorstand des Archäolog. Institutes und des Archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter des Franz Josef-Ordens, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und des kais. russischen archäolog. Institutes, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, ord. Mitgl. des kais. Deutschen archäolog. Institutes, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Eduard Richter-Gasse 11, II.

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., Prof. der Physik, Vorstand des Physikal. Institutes, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Teichhof bei Mariatrost.

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., Prof. der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Vorstand des Pflanzenphysiolog. Institutes. Wastler-Gasse 10.

Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. der Astronomie, Vorstand der Universitäts-Sternwarte. Leechgasse 56, Part.

Adolf **Zauner**, Dr. Phil., Prof. der romanischen Philologie, Vorstand des Seminars für romanische Philologie. Muchar-Gasse 28.

### Außerordentliche Professoren:

#### a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Vinzenz **Hilber**, Dr. Phil., Prof. der Geologie und Paläontologie, Kustos der geolog. Abteilung des steiermärk. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 5.

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher. Kroisbach 132/34 (Villa Brauner).

#### b) Außerordentliche Professoren:

Franz **Wagner R. v. Kremsthal**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie. Goethe-Straße 50, Part.

Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. der semitischen Philologie. Mandell-Straße 7, I.

Josef **Ippen**, Dr. Phil. (Gießen), Prof. der Mineralogie und Petrographie, Assistent am Mineralog.-petrograph. Institute. Leonhardstraße 40.

Robert **Kremann**, Dr. Phil., Prof. der allgem. und physikal. Chemie, Assistent am Chem. Institute, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher, Korrespondent der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien. Kaiser-Josef-Platz 6, I.

Kurt **Kaser**, Dr. Phil., Prof. der allgem. neueren Geschichte. Nagler-Gasse 59, I.

Eduard **Palla**, Dr. Phil., Prof. der Botanik. Brandhof-Gasse 13.

Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher. Elisabeth-Straße 32, II.

Josef **Mesk**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie. Friedrich Hebbel-Gasse 2, I.

Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus**, Dr. Phil., Prof. der Meteorologie und Geophysik, Vorstand des Meteorolog.-geophysikal. Institutes und der Meteorolog. Beobachtungsstation am Physikal. Institute, Korrespondent der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Goethe-Straße 19.

Hermann **Egger**, Dr. Phil., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des Kunsthistor. Institutes und des Kunsthistor. Seminars, emerit. Kustosadjunkt der k. k. Hofbibliothek, derz. in außerordentl. Verwendung an deren Kupferstichkabinet,



ord. Mitgl. der k. k. österr. archäolog. Gesellschaft, korr. Mitgl. des kais. Deutschen archäolog. Institutes. Schubert-Straße 23.

Wilhelm **Suida**, Dr. Phil., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Vorstand der Landes-Gemäldegalerie und des Landes-Zeughauses, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Heinrich-Straße 39.

#### Vertreter der Privat-Dozenten:

Franz **Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld**, Dr. Phil., wie unten.

Franz **Fuhrmann**, Dr. Phil., wie Seite 31.

#### Außer dem Professoren-Kollegium.

##### Privat-Dozenten:

###### a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Artur **R. v. Heider**, Dr. Med., Privat-Dozent für Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte, a. o. Prof. an der Technischen Hochschule und Präses der k. k. Staats-Prüf.-Komm. der ersten (allg.) Staats-Prüf. für die chem.-techn. Fachschule. Maiffredy-Gasse 2, Part.

Anton **Mell**, Dr. Phil., Privat-Dozent für österr. Geschichte mit bes. Berücksichtigung der steiermärk. Landesgesch., Direktor des steiermärk. Landes-Archivs, Ritter des kgl. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. und derz. Sekretär der Histor. Landes-Komm. für Steiermark. Mozart-Gasse 8, I., rechts.

Stephan **Witasek**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie, Bibliothekar I. Kl. der k. k. Universitäts-Bibliothek. Kroisbach, Bullmann-Straße 18.

Franz **Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Chemie, Honorar- und Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Direktor der Landes-Oberrealschule. Hamerling-Gasse 3.

###### b) Privat-Dozenten:

Franz **Streintz**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Physik, o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule und Mitgl. der k. k. Staats-Prüf.-Komm. der ersten (allg.) Staats-Prüf. für die Bauingenieur-, sowie jener für die Hochbau-, für die Maschinenbau- und für die chem.-techn. Fachschule. Harrach-Gasse 18.

Josef **Streibler**, Privat-Dozent für angewandte Geometrie, k. k. Oberrealschul-Prof. i. R., k. k. Schulrat. Lessing-Straße 8, III.

Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte mit bes. Rücksicht auf das Ansiedlungs- und Agrarwesen, Direktor und Vorstand der k. k. Universitäts-Bibliothek. Innere Ragnitz 18 a.

David **Herzog**, Dr. Phil., Privat-Dozent für semitische Philologie. Radetzky-Straße 8.

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie. Demonstrator am Psycholog. Laboratorium, Bibliothekar II. Kl. der k. k. Universitäts-Bibliothek. Heinrich-Straße 54, II.

Franz **Fuhrmann**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Bakteriologie, Honorar- und Privat-Dozent an der Technischen Hochschule. Gartengasse 22, I.

Franz **Heritsch**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geologie, Prof. an der k. k. Handelsakademie. Katzianergasse 6, I.

Josef **Stalzer**, Dr. Phil., Privat-Dozent für klassische Philologie mit bes. Berücksichtigung des Spätlatein, Prof. am Staatsrealgymnasium. Harrach-Gasse 20.

Richard **Marek**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geographie, Prof. an der k. k. Handelsakademie. Pestalozzi-Straße 31.

##### Lektoren:

Louis **Dupasquier**, Dr. Phil., Lektor der französischen Sprache, Prof. am städt. Mädchen-Lyzeum. Schützenhofgasse 32, I.; zu sprechen: Sackstraße 18, II.

Arthur Perry **Nicholls**, Baccalaureus Artium der Universität London, Lektor der engl. Sprache. Johann-Fux-Gasse 13, Part.

Ferdinand **Steil**, Lektor für deutsche Vortragskunst, Oberregisseur und Direktor-Stellvertreter der Vereinigten städtischen Bühnen. Hotel „Goldene Birne“.

##### Assistenten und Demonstratoren:

Rudolf **Ameseder**, Dr. Phil., Assistent am Kunsthistor. Institute. Schanzelgasse 16, Part.

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie oben. Demonstrator am Psychologischen Laboratorium.

Walter **Bienert**, Dr. phil., Assistent am Geograph. Institute. Nibelungen-Gasse 6.



Otto **Blumenwitz**, Dr. Phil., Assistent am Physikal. Institute. Sparbersbach-Gasse 49.

Wilhelm **Egerer**, approb. Lehramtskandidat, Assistent am Chem. Institute. Halbärth-Gasse 5.

Josef **Ippen**, Dr. Phil. (Gießen), a. o. Prof., wie Seite 29. Assistent am Mineralog.-petrograph. Institute.

Robert **Kremann**, Dr. Phil., a. o. Prof., wie Seite 29. Assistent am Chem. Institute.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Assistent am Institute für systematische Botanik. Heinrich-Straße 19.

Adolf **Meixner**, Dr. Phil., Assistent am Zoolog.-zootom. Institute. Ruckerlberg, Rudolf-Straße 1.

Anton **Meuth**, cand. phil., Demonstrator am Zoolog.-zootom. Institute. Liebenau 161.

Eduard **Moravi**, Dr. Phil., wissenschaftl. Hilfskraft an der Universitäts-Sternwarte. Universitätsplatz 5, I.

Franz **Paulus**, Dr. Phil., Staatsstipendist an der Lehrkanzel für mathematische Physik. Universitätsplatz 5, I.

Gustav **Schwarzer**, stud. phil., Staatsstipendist am Chem. Institute. Katzianer-Gasse 12, III.

Emil **Schwinger**, stud. phil., Demonstrator am Chem. Institute. Grabenstraße 38.

Rudolf **Seelig**, stud. phil., Staatsstipendist an der Lehrkanzel für mathemat. Physik. Universitätsplatz 5, I.

Christian **Seer**, Dr. Phil. und (Karlsruhe) Dr. Ing., Assistent am Chem. Institute. Halbärth-Gasse 5.

Erich **Spengler**, Dr. Phil., Assistent am Geolog. Institute. Johann Fux-Gasse 12.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Assistent am Pflanzenphysiolog. Institute. Wastlergasse 3.

Richard **Weitzenböck**, Dr. Phil., Assistent am Chem. Institute. Halbärth-Gasse 5, Part.

Adalbert **Wesely**, Dr. Phil., Demonstrator am Physikal. Institute. Hauslab-Gasse 5, Part.

Die II. Assistentenstelle am Physikal. Institute ist derzeit nicht besetzt.

#### Lehrer des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurses:

Johann **Loserth**, Dr. Phil., o. ö. Prof., wie Seite 23, als Vorsitzender der Prüf.-Kommission.

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., titl. a. o. Prof., wie Seite 16, als Leiter des Kurses.

Viktor **Nietsch**, Dr. Phil., Prof. der k. k. I. Staats-Real-schule, als Mitglied der Prüf.-Komm. Wetzelsdorf, Lissäckergasse 2.

#### Lehrer des Vorbereitungskurses für das Lehramt der Stenographie:

Emmerich **Nedwed**, k. k. Gymnasial-Professor i. R., Ritter des preuß. Kronen-Ordens III. Kl. Klosterwiesgasse 32.

#### Lehrer einer Kunst oder Fertigkeit:

Emiro **Tomazzoni**, akad.-techn. Fechtmeister, Fechtmeister des Steiermärk. Landesfechtklubs. Radetzky-Straße 14.

#### Inspektor des Botanischen Universitäts-Gartens:

Johann **Petrasch**. Schubert-Straße 51.

#### Präparator am Zoologisch-zootomischen Institute:

Karl **Knoch**. Nagler-Gasse 78, II.

#### Mechaniker am Physikalischen Institute:

Daniel **Rabsch**. Universitätsplatz 5, Part.

#### Pedell und Diener:

Rudolf **Pelz**, Pedell (Unterbeamter) der philosophischen Fakultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Harrach-Gasse 20/22, Part.

Anton **Barthl**, prov. Maschinist am Chem. Institute. Universitätsplatz 1, Part.

Franz **Faustner**, Diener am Seminar für klassische Philologie, Seminar für slawische Philologie, Apparate für indogerm. Sprachwissenschaft, Archäolog.-epigraph. Seminar und an der Lehrkanzel für oriental. Philologie, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Klasse. Bergmann-Gasse 3.

Johann **Fladerer**, Aushilfsdiener am Chem. Institute. Universitätsplatz 1, I.



Franz **Fuchs**, Aushilfsdiener des Dekanates der philosophischen Fakultät. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 4.

Heinrich **Gasser**, Laborant (Unterbeamter) am Botan. Institute. Schubert-Straße 51.

Franz **Hammer**, Diener am Geograph. Institute, Histor. Seminar, Paläograph. Apparate und Seminar für deutsche Philologie. Universitätsplatz 3, Souterrain.

Julius **Hörmann**, Laborant am Zoolog.-zootom. Institute. Universitätsplatz 2, Part.

Johann **Pellegrina**, Aushilfsdiener am Chem. Institute. Humboldt-Straße 30.

Vinzenz **Rechtschaffen**, Diener am Chem. Institute, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Harrach-Gasse 10.

Franz **Reinweber**, Laborant am Mineralog.-petrograph. Institute. Universitätsplatz 2, Souterrain.

Johann **Schmidt**, Diener am Kunsthistor. und Archäolog. Institute, Besitzer der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3, Souterrain.

Josef **Schwarz**, Aushilfsdiener am Botan. Laboratorium. Universitätsplatz 2, Souterrain.

Alexander **Spatt**, Diener am Geolog. Institute. Universitätsplatz 3.

Georg **Striedinger**, Laborant am Physikal. Institute, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Halbärth-Gasse 1, Part.

Max **Utzler**, Laborant und Mechaniker (Unterbeamter) am Chem. Institute, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes. Halbärth-Gasse 5, Part.

Josef **Wendler**, Aushilfsdiener am Physikal. Institute. Hafnerriegel 43.

### III.

## Professoren im Ruhestande.

Ferdinand **Bischoff**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Ehrendoktor der Rechte der Universität zu Graz, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. des Histor. Vereines für Steiermark, Ehrenpräses des Deutschen Studenten-Krankenvereines usw. Rektor 1872 und 1886. Dekan 1871, 1878, 1881, 1891 und 1892. Nagler-Gasse 7.

Hugo **Schuchardt**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, Ehrendoktor der Universitäten Bologna, Budapest und Christiania, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Offizier des Ordens „Stern von Rumänien“, Ritter des sächs.-Ernest. Haus-Ordens II. Kl. und des kgl. portug. St. Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der ungarischen Akad. d. W. und der kgl. Akad. d. W. in Amsterdam, korr. Mitgl. des Institut de France (Académie des Inscriptions et Belles-lettres), der kgl. Akad. d. W. zu Rom (Accademia dei Lincei), der kgl. bayr. Akad. d. W. zu München, des Institutes zu Coimbra, der Batavia'schen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft auf Java, des Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, der kgl. Akad. d. W. in Lissabon, Ehrenmitgl. der rumänischen Akad., der Philolog. Gesellschaft und der Sprachwissenschaftl. Gesellschaft von Budapest, der Modern Language Association of America in Baltimore, des Lazarew'schen Instituts für morgenländische Sprachen in Moskau, der Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, der neuphilologischen Gesellschaft in Petersburg, sowie des Ethnographischen Kongresses in Rom, ausw. Ehrenmitgl. der Finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors. Johann Fux-Gasse 30.

August v. **Tewes**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. des römischen Rechtes, Honorar-Prof., k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und der judziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1890. Dekan 1884, 1893 und 1901. Attems-Gasse 5.



Max **R. v. Karajan**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der klassischen Philologie, k. k. Hofrat, emerit. Direktor der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen, sowie emerit. Vorsitzender der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt der Stenographie. Rektor 1874. Dekan 1870 und 1890. Goethe-Straße 21, II.

Johannes **Frischauf**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Mathematik. Dekan 1882. Burgring 12, II.

Friedrich **Thaner**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. des Kirchenrechtes, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1898. Dekan 1896 und 1903. In Innsbruck: Rektor 1887. Parkstraße 9, II.

Alois **Goldbacher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der klassischen Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. Rektor 1892. Dekan 1884. In Czernowitz: Rektor 1881. Radetzkystraße 3, II.

Leopold **v. Pfaundler**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Physik, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs- und der Tiroler Landesverteidigungs-, sowie der Medaille für vierzigjährige treue Dienste, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der kgl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akad. der Naturforscher, der Société française de Physique in Paris, korr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam und der physikal. medizin. Societät zu Erlangen, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medizin. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Normal-Eichungs-Komm., Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Dekan 1898. In Innsbruck: Rektor 1881. Meran-Gasse 5.

Julius **Cornu**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. des Institut genevois und der kgl. Akad. d. W. zur Lissabon, Ehrenmitgl. der mit der Ausarbeitung des Glossars der romanischen Mundarten der Schweiz betrauten Komm., korr. Mitgl. des Instituto de Coimbra, der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst

und Literatur in Böhmen, sowie der Real Academia gallega zu La Coruña, Socié dou Felibrige, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Laimburg-Gasse 11, I.

Alois **Pogatscher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der englischen Sprache und Literatur, korr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Rosenbergasse 1.

Richard **Hildebrand**, Dr. Jur. et Phil., emerit. o. ö. Prof. der Polit. Ökonomie und Finanzwissenschaft, k. k. Hofrat, Komtur des Franz Josef-Ordens, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1894, 1908 und 1909. Dekan 1885, 1895 und 1902. Grillparzer-Straße 23, III.



## IV.

## K. k. Universitäts-Bibliothek.

- Direktor und Vorstand: Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 31.
- Oberbibliothekare: Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil., Burgring 14, III.  
Heinrich **Kapferer**, Schützenhofgasse 15, II.
- Bibliothekare I. Kl.: Friedrich **Ahn**, Dr. Phil. Schumann-Gasse 16, I.  
Emil **Lesiak**, Dr. Phil. Elisabeth-Straße 12, I.  
Hans **Schukowitz**, Dr. Phil. Schumann-Gasse 21, I.  
Stephan **Witasek**, Dr. Phil., titl. a. o. Prof., wie Seite 30.
- Bibliothekare II. Kl.: Jakob **Fellin**, Dr. Phil. Körbler-Gasse 43, I.  
Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 31.  
Karl **Zhishman**, Heinrich-Straße 41, II.
- Praktikanten: Theodor **Schmid**, Dr. Phil. Ruckerlberg, Blumen-gasse 4, I.  
Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., k. k. n. a. Leutnant. Brandhof-Gasse 11, II.  
Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. Katzianer-Gasse 5, Part.  
Franz **Bliemetzrieder**, Dr. Theol., titl. a. o. Prof., wie Seite 9.  
Hans **Schleimer**, Dr. Phil. Klosterwiesgasse 33, I.  
Paul **Micori**, Dr. Phil., Haydn-Gasse 11, I.  
Franz **Lautner**, Dr. Jur., Stadtkai 47, III.
- Volontär: Josef **Glonar**, Dr. Phil. Goethe-Straße 9, Part.
1. Diener: Wenzel **Wittig**, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Im Bibliotheks-Gebäude.
2. Diener: Rudolf **Kontschan**, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Heinrich-Straße 5, III.
- Aushilfsdiener: Michael **Jasbinscheg**, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes, der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Bürger-Gasse 2, Part.  
Andreas **Hiermann**, Hofgasse 4, IV.

Theodor **Piskernigg**, Pflanzengasse 5, I.  
Leopold **Wonisch**, Heinrich-Straße 56, Part.  
Josef **Dolmanitsch**, Schießstattgasse 8a, I.

Fernsprecher Nr. 2064.

## V.

## Inspektion der Universitäts-Gebäude.

- Prov. Gebäude-Inspektor: Rudolf **Schneider**, k. k. Statthalterei-Baurat. Hilmteichstraße 19.
- Monteur: Franz **Lipovic**, Halbärth-Gasse 5, Part.
1. Universitäts-Hausdiener: Ludwig **Ferlin**, Universitätsplatz 3, Souterrain.
2. Universitäts-Hausdiener: Martin **Jöller** (prov.), Universitätsplatz 3, Souterrain.
- Prov. Hausmeister am anatom.-physiol. Institutsgebäude: Ferdinand **Rauchleitner**, Harrach-Gasse 21.
- Prov. Hausmeister am medicin. Institutsgebäude: Josef **Trabe**, Universitätsplatz 4.
- Prov. Hausmeister am naturwissenschaftl. Institutsgebäude: Franz **Schwarz**, Universitätsplatz 2.
- Prov. Hausmeister am Physikal. Institutsgebäude: Franz **Fragner**, Universitätsplatz 5, Part.
- Prov. Hausmeister am Chem. Institutsgebäude: Franz **Zimmermann**, Halbärth-Gasse 5, Part.

## VI.

## Vom Akademischen Senat prädiiziert:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.  
Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.



## Alphabetisches Namensverzeichnis.

Von mehreren, bei einem Namen angegebenen Seitenzahlen bezeichnet die fettgedruckte Zahl jene Seite, auf der die Hauptangabe enthalten ist. Erscheint ein Name (oder das Amt des Benannten) auf einer Seite öfter als einmal, so ist der Seitenzahl in Klammern beigegefügt, wie vielmal dies der Fall ist.

Ackerl Ludwig . . . . . 6	Emele Karl . . . . . 17	Hesse Max . . . . . 19
Adler Max . . . . . 18	Eppinger Hans . . . . . 13	Hesse Robert . . . 18, 19
Ahn Friedrich . . . . . 38	<b>F</b> abian Theresia . . . 23	Hiermann Andreas . . 38
Aigner Walter . . . . . 18	Faustner Franz . . . 33	Hilber Vinzenz . . . 29
Ameseder Rudolf . . . 31	Fellin Jakob . . . . . 38	Hildebrand Richard . 37
Anders Frhr. v. Josef 5, 11	Ferlin Ludwig . . . . 39	Hillebrand Karl . . . 28
Ascher Fritz . . . . . 18	Picker R. von Feldhaus	Hochenegg Adolf . . . 6
	Heinrich . . . . . 29	Hoelzl Günter . . . . . 19
<b>B</b> arnick Otto . . . . . 17	Fladerer Johann . . . 33	Hörmann Julius . . . 34
Barthl Anton . . . . . 33	Fossel Viktor . . . 4 (2), 15	Hoernes Rudolf . . . 24
Bauer Adolf 3, 4, 5, 6, 25	Fragner Franz . . . . 39	Hösler Rudolf . . . . . 6
Bauer Josef . . . . . 21	Fragner Josef . . . . 21	Hofinger Karl . . . . . 19
Baumgartner Erich . . 18	Frank Eberhard . . . 19	Hofmann Karl B. . . . 13
Bauzher Johann . . . . 21	Franz Rupert . . . . . 19	Hofmann Max . . . . . 18
Benndorf Hans . . . . . 23, 28	Frischauf Johannes . 36	Holl Moritz . . . . . 5, 13
Benussi Viktor 31 (2), 38	Fritsch Karl 3, 4 (2), 5, 23, 27	<b>I</b> ppen Josef . . . . . 29, 32
Bielohlawek Karl . . . 38	Fuchs Franz . . . . . 34	Ive Anton . . . . . 5, 26
Bienert Walter . . . . . 31	Fuchs Wilhelm . . . . 21	<b>J</b> asbinschegg Michael . 38
Birnbacher Alois . . . 15	Fürst Kamillo . . . . 17	Jöllner Martin . . . . 39
Birnbacher Theodor . . 18	Fuhrmann Franz . . 30, 31	Jung Jakob . . . . . 21
Bischoff Ferdinand . . 35	<b>G</b> aspero di Heinrich . 19	<b>K</b> apferer Heinrich . . 38
Bischoff Rudolf . . . 12 (2)	Gasser Heinrich . . . 34	Karajan R. v. Max . . 36
Blaschek Albert . . . . 18	Glonar Josef . . . . . 38	Kargl Anton . . . . . 21
Bliemetzrieder F. P. 8, 9, 38	Gödel Alfred . . . . . 19	Kaser Kurt . . . . . 5, 29
Blumenwitz Otto . . . 32	Goldbacher Alois . . 36	Katschner Simon . . . 8, 9
Bobisut Ottokar . . . . 38	Graff v. Pancsova Ludwig	Keiter Alfred . . . . . 19
Böhmig Ludwig . . . . 29	4, 5, 6, 23, 24	Kellner Josef . . . . . 6
Börner Ernst . . . . . 15	Graus Johann . . . . . 9	Kerl Jakob . . . . . 19
Buchtala Johann . . . 19	Grinschgl Alfred . . 19	Kirste Johann . . . . 26
Byloff Fritz . . . . . 5 (2), 12	Groß Hans . . . . . 3, 9, 10, 11	Klappenbach Matthias 22
	Gürtler Alfred . . . . 12	Klemensiewicz Rudolf 5, 13
<b>C</b> anestrini Silvio . . . 19	Gutjahr Franz S. . . 5, 8	Knauer Emil . . . . . 14
Cornu Julius . . . . . 36	<b>H</b> aas Josef . . . . . 21	Knaur Rudolf . . . . . 19
Cuntz Otto . . . . . 3, 23, 27	Habermann Johann 5 (2), 15	Knoch Karl . . . . . 33
	Hacker R. v. Viktor 4, 6, 13, 14	Köck Johann 3, 4, 5, 7 (2), 8
<b>D</b> antscher R. v. Kolles-	Hammer Franz . . . . 34	Konschegg Artur . . . 19
berg Viktor . . . . . 4, 25	Hammerl Hans . . . . 17	Kontschan Rudolf . . 38
Daublebsky v. Sterneck	Hanausek Gustav . 10 (2)	Kortner Alois . . . . . 12
Robert . . . . . 27	Haring Johann . 4, 6, 7, 8	Koßler Alfred . . . . . 17
Decrinis Max . . . . . 19	Hartmann Fritz . . . 15	Kratter Julius 5 (3), 13, 14
Doleschel Ernst . . . . 6	Harzl Ferdinand . . . 21	Kraus Franz . . . . . 6
Dolmanitsch Josef . . 39	Hauke Franz . 3, 6 (2), 10	Kremann Robert . 29, 32
Drasch Gabriele . . . . 19	Heberdey Rudolf . . . 28	Kryspin Oskar . . . . 12
Dupasquier Louis . . . 31	Heider R. v. Artur . . 30	Kubart Bruno . . . . . 32
	Hemmelmayr Edl. v.	Kukula Rich. Korn. 6, 28
<b>E</b> berstaller Oskar 5, 16, 33	Augustenfeld Franz 30 (2)	Kybl Andreas . . . . . 9
Egerer Wilhelm . . . . 32	Hennicke Adalbert . . 19	<b>L</b> anger Josef . . . . . 16
Egger Hermann . . . . 29	Heritsch Franz . . . . 31	Langwieser Friedrich . 22
Eichler Ferdinand . . 38	Hertle Josef . . . . . 18	Lautner Franz . . . . 38
Einsiedler Johann . . 19	Herzog David . . . . . 31	
Eisele Johann . . . . . 21		
Ellmeyer Josef . . . . . 6		

Layer Max . . . . . 4, 6, 10, 11	Pilay Alois . . . . . 22	Steil Ferdinand . . . . 31
Lenz Adolf . . . . . 10, 11	Piskernigg Theodor . . 39	Steinbüchel v. Rheinwall
Leonhardt Hans . . . . 19	Pöschl Arnold . . . 10, 11	Richard . . . . . 17
Lesiak Emil . . . . . 38	Pogatscher Alois . . . 37	Steiner Franz . . . . . 22
Leuschner & Lubensky 39	Polland Rudolf . . . 18, 20	Steinklauber Valentin . 22
Linsbauer Karl . . . . . 28	Pollner Johann . . . . 22	Steinlechner Paul . . 5, 10
Lipovic Franz . . . . . 39	Possek Rigobert . . . 18	Sterneck v., s. Daublebsky
Löhner Leopold . . . . 20	Potpeschnigg Karl 18, 20	Stolz Max . . . . . 17
Loewi Otto . . . . . 15	Prausnitz Wilh. 3, 4, 13, 14	Straßer Paul . . . . . 21
Lorenz Heinrich . . . . 4, 14	Puntschart Paul 4 (2), 10	Streintz Franz . . . . 30
Loserth Johann . . . 23, 32		(2), 11
Lujansky Franz . . . . 22	<b>R</b> absch Daniel . . . . . 33	Streißler Eduard . 18, 21
Luschin R. v. Ebengreuth	Rauch Rudolf . . . . . 20	Štrekelj Karl . . . . . 28
Arnold . . . . . 4, 5, 10	Rauchleitner Ferdinand 39	Striedinger Georg . . 34
	Rechtschaffen Vinzenz 34	Stroj Michael . . . . . 22
<b>M</b> aier Josef . . . . . 22	Reichmayr Hans . . . 12	Stummer-Traunfels R. v.
Maishirn Michael . . . 6	Reinweber Franz . . . 34	Rudolf . . . . . 29
Mandlbauer Karl . . . 22	Reiß Fritz . . . . . 20	Stupka Walter . . . . 21
Marchel Vinzenz . . . 22	Rhodokanakis Nikolaus 29	„Styria“ . . . . . 39
Marek Richard . . . . . 31	Rintelen Anton . . . . 11	Suida Wilhelm . . . . 30
Martinak Eduard . . 23, 28	Roczek Karl . . . . . 22	<b>T</b> edisch Alois . . . . . 22
Maßwohl Johann . . . 22	Rossa Emil . . . . . 17	Tewes v. August . . . 35
Mathes Paul . . . . . 16, 17	Royer Margarete . . . 6	Thaner Friedrich . . 36
Matzenauer Rudolf . . 16	<b>S</b> chaffer Josef . . . . . 15	Tobeitz Adolf . . . . 16
Meinong R. v. Hand-	Scharizer Rudolf . 5, 25	Tomazzoni Emiro . . 33
schuchsheim Alexius 25	Schauenstein Walter 18, 20	Trabe Josef . . . . . 39
Meixner Adolf . . . . . 32	Schenkl Heinrich 4, 6, 26	Trauner Franz . . . . 16
Mell Anton . . . . . 30	Schindler Rudolf . . . 20	Tropper Leopold . . 23
Meringer Rudolf . . . 5, 26	Schirofnik Alois . . . 22	<b>U</b> de Johann . . . . . 8
Mesk Josef . . . . . 29	Schleimer Hans . . . 38	Uhlirz Karl . . . . . 26
Meuth Anton . . . . . 32	Schmerz Hermann . . 20	Unger Anton . . . . . 21
Michelitsch Anton 3, 4, 5, 7, 8	Schmidt Johann . . . 34	Urbantschitsch Eduard 18
Micori Paul . . . . . 38	Schneider Rudolf . . 20	Utzler Max . . . . . 34
Moravi Eduard . . . . 32	Schneider Rudolf . . 39	<b>W</b> agner Anton . . . . . 9
Müller Franz . . . . . 15	Schöfer Johann . . . . 20	Wagner Max . . . . . 12
Müller Paul Theod. 16, 20	Scholl Roland . . . . 17	Wagner R. v.
Müller Rudolf . . . . . 16, 20	Scholz Wilhelm . . . 27	Kremsthal Franz . . 29
Murko Matthias . 5 (2), 26	Schrottenbach Heinrich 20	Waßmuth Anton . . . 24
	Schuchardt Hugo . . . 35	Weber Friedrich . . . 32
<b>N</b> edwed Emmerich . . 33	Schukowitz Hans . . 38	Weiß Anton . . . . . 7
Nicholls Artur P. . . 31	Schumpeter Josef . . 11	Weiß Johann . . . . . 7
Nietsch Viktor . . . . 33	Schwarz Franz . . . . 39	Weiß Karl . . . . . 8
Ninaus Heinrich . . . 20	Schwarz Josef . . . . 34	Weitzenböck Richard . 32
	Schwarzer Gustav . . 32	Wendler Josef . . . . 34
<b>O</b> rthofer Anton . . . . 22	Schwinger Emil . . . 32	Wesely Adalbert . . . 32
	Seelig Rudolf . . . . 32	Witasek Stephan . . 30, 38
<b>P</b> ackes Josef . . . . . 22	Seer Christian . . . . 32	Wittek Arnold . . . 17, 21
Palla Eduard . . . . . 29	Seuffert Bernhard . . 25	Wittig Wenzel . . . . 38
Paulus Franz . . . . . 32	Sicherl Julius . . . . 22	Wojatschek Adolf . . 21
Peisker Johann . . . 31, 38	Sieger Robert . . . . 27	Wonisch Leopold . . 39
Pellegrina Johann . . 34	Sigmundt Moritz . . . 21	
Pelz Rudolf . . . . . 33	Sonnleitner Franz . . 22	<b>Z</b> anin Alois . . . . . 21
Penecke Richard . . . 20	Sorantin Kurt . . . . . 21	Zauner Adolf . . . . . 28
Petrasch Johann . . . 33	Spatt Alexander . . . 34	Zhishman Karl . . . . 38
Petry Eugen . . . . . 16, 18, 20	Spengler Erich . . . . 32	Zimmermann Franz . . 39
Pfaff Ivo . . . . . 3, 4, 9, 10, 11	Spitzer Hugo . . . . . 27	Zimmermann Paul . . 6
Pfaundler v. Leopold . 36	Spitzzy Hans . . . . . 17	Zingerle Hermann . . 15
Pfeiffer Hermann . 16, 20	Stalzer Josef . . . . . 31	Zmugg Alois . . . . . 23
Pfeiffer Theodor . 16, 20	Stanonik Franz . . . . 7	Zoth Oskar 3, 5, 12, 13, 14
Pfundner Michael . . 22		
Phleps Eduard . . . . 20		



